

Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim
und der amtsangehörigen Gemeinden

18. Jahrgang

Biesenthal, 24. Juni 2008

Nr. 7 / 2008

750-Jahr-Feier in Biesenthal

BIESENTHAL



www.biesenthal.de

Liebe Biesenthalerinnen und Biesenthaler,
liebe Gäste,

in wenigen Tagen begeht die Stadt Biesenthal ihr 750-jähriges Jubiläum. Mitglieder des Festkomitees, viele Mitarbeiter und Unterstützer sowie auch Sponsoren haben versucht, ein attraktives Programm für die Festwoche zusammenzustellen und zu organisieren. Wir laden Sie alle ein, die vielfältigen Veranstaltungen zu besuchen, um gemeinsam das Jubiläum unserer Stadt zu feiern. Gleichzeitig bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihr Verständnis, dass es im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen zu Verkehrseinschränkungen und Lärmbelästigungen kommen kann.

Wir hoffen gemeinsam auf ein gelungenes Fest.

André Stahl
Bürgermeister

Kunstaussstellungen im Rathaus und Kulturbahnhof

Im Rahmen der 750-Jahrfeier laden die „Galerie im Rathaus Biesenthal“ und die „Galerie im Kulturbahnhof Biesenthal“ zu Kunstaussstellungen ein. In den Galerieräumen des historischen Rathauses zeigt die ortsansässige Bildhauerin Margit Schötschel „Plastiken, Collagen, Zeichnungen“. Geöffnet ist die Galerie zu den Öffnungszeiten des Tourismusbüros Naturpark Barnim.



Ob sportlich oder kulturell, in der Festwoche vom 26.06.08 bis 06.07.08 wird in Biesenthal einiges geboten. Von „A“ wie Angeln für Jung und Alt im Strandbad Wukensee bis „Z“ wie zauberhaftes Feuerwerk ist alles vertreten. Ein breit gestreutes Programm mit zahlreichen Highlights soll dieses Jubiläum unvergesslich werden lassen.

(Das ausführliche Programm und weitere Informationen im Anzeiger.)

Informationen Amtsverwaltung

Amtsleiter

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit mehr als 10 Jahren vergibt der Amtsausschuss das „Ehrenzeichen des Amtes Biesenthal-Barnim“ als höchste Auszeichnung unseres Amtes an besonders verdienstvolle Einwohner, Vereine und Organisationen sowie auch an Menschen, die zur Stärkung unserer sechs Gemeinden von „außerhalb“ beigetragen haben. Auf Vorschlag der Gemeindeorgane oder des Amtsdirektors, an die entsprechende Anträge gestellt werden können, beschließt der Amtsausschuss eine eventuelle Vergabe. So wurden im Laufe der Zeit die außerordentlichen Verdienste von rund 90 Persönlichkeiten und Vereinen, so u.a. von Christa Lenz (Prokuristin der Möbelfolien GmbH) und Thomas Kuther (langjähriger Bürgermeister) aus Biesenthal, Klaus-Peter Blanck (Rektor der Grundschule Grüntal) und Eva Weigner (Leiterin der Seniorengruppe Tempelfelde) aus Sydower Fließ, Herrn Reiner Grothe (Polizeihauptmeister – Revierpolizei Biesenthal), des Gemischten Chores Biesenthal e.V. oder Gert und Hannelore Zimmermann vom Reit- und Fahrverein Rüdnitz mit dem Ehrenzeichen des Amtes gewürdigt.

In diesem Jahr boten zwei Ereignisse die Möglichkeit weitere Ehrungen vorzunehmen. Am 29. Mai konnte ich gemeinsam mit Herrn Amtsausschussvorsitzenden Hans-Jörk Bull aus Biesenthal anlässlich des traditionellen „Eltern-Kind-Festes“ an der Grundschule Grüntal den langjährigen Vorsitzenden der Elternkonferenz, Herrn Thomas Lamprecht, auszeichnen. Des Weiteren wurde der Trainer der künftigen Landesliga-Mannschaft vom FV Freya Marienwerder, Herr Wolfgang Neugebauer, zum Saisonabschluss am 07. Juni für eine beispiellose 5-jährige Aufstiegsreihe seines Teams geehrt.



Falls sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Außerordentliches oder Herausragendes aus Ihrem persönlichen, Vereins- oder Arbeitsumfeld für eine solche Würdigung zum Vorschlag bringen möchten, treten Sie an Ihren jeweiligen Bürgermeister oder an mich heran. Wir werden Sie gern über die notwendigen Voraussetzungen informieren.

Und nun lassen Sie uns alle im Rahmen der Festwoche „750 Jahre Biesenthal“ mit und in unserer größten amtsangehörigen Gemeinde, der „lebendigen Stadt im Grünen“, feiern und auf viele weitere gemeinsame Jahre anstoßen.

Bis bald

*Ihr Amtsdirektor
Hans-Ulrich Kühne*

Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim

Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Krämer, Zimmer 302, Tel: 03337/45 99 23 oder 45 99-0, Fax: 03337/45 99 40; kraemer@amt-biesenthal-barnim.de
e-mail: kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten

Mo, Mi, Do: 9.00-16.00 Uhr; Di: 9.00-18.00 Uhr; Fr: 9.00-12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers
16. Juli 2008 (Die Ausgabe erscheint zum 29. Juli 2008.)

Impressum

Biesenthaler Anzeiger

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Michael Buschner

Redaktion:

Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Plottkeallee 05, 16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Anzeigenannahme:

Dominique Krämer, R.-Ruthe-Str. 1, 16359 Biesenthal, Tel. (0 33 37) 4 03 61

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich zugestellt. Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5, erhältlich.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 29.07.2008 in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr** in der Plottkeallee 05, Raum 208 statt.

Hinweis:

Im August findet aufgrund von Urlaub keine Sprechstunde der Schiedsstelle statt.

Amt Biesenthal-Barnim – So erreichen Sie unsere Mitarbeiter

Verwaltungsgebäude 1 – Berliner Str. 1 (Marktplatz)

Aufgabenbereich:

Amtsleiter

Büro des Amtsdirektors
Juristische Mitarbeiterin

Ansprechpartner/

Herr Kühne

Frau Krämer
Frau Güpner

Tel.-Nr.

4599-23

4599-23
4599-22

e-mail-Adresse

kraemer@amt-biesenthal-barnim.de
rguepner@amt-biesenthal-barnim.de

Fachbereich I:

Aufgabenbereich:

Sachgebietsleitern Zentrale Verwaltung:
Personalangelegenheiten
EDV
Sitzungsdienst/ Wahlen:

Ansprechpartner/

Frau Blanck
Frau Blanck
Frau Pospich
Frau Haase

Tel.-Nr.

4599-20
4599-27
4599-25

e-mail-Adresse

personal@amt-biesenthal-barnim.de
pospich@amt-biesenthal-barnim.de
sitzungsd@amt-biesenthal-barnim.de

Bürgerbüro:

Rezeption/Archivverwaltung
Meldewesen
Gewerbe

Frau Wegener
Frau Gröschel
Frau Behling

4599-24
4599-13
4599-12

archiv@amt-biesenthal-barnim.de
meldew@amt-biesenthal-barnim.de
gewerbe@amt-biesenthal-barnim.de

Sachgebietsleiterin: Ordnung und Soziales: Frau Hummel

Schulangelegenheiten, Jugendarbeit
Jugendhilfe, Soziales
Soziales, Wohnungsangelegenheiten,
Sport / Kultur
Standesamt, Friedhofsverwaltung
Ordnungsangelegenheiten/Amtshof:
Ordnungsangelegenheiten
Ordnungsangelegenheiten

Frau Hummel
Frau Braun

Frau Franz
Frau Drews
Herr Kunitz
Herr Herden
Frau Waga

4599-15
4599-14

4599-16
4599-17
4599-11
4599-10
4599-67

hummel@amt-biesenthal-barnim.de
jugendh@amt-biesenthal-barnim.de

kultur.wohng@amt-biesenthal-barnim.de
standesamt@amt-biesenthal-barnim.de
kunitz@amt-biesenthal-barnim.de
herden@amt-biesenthal-barnim.de
Zimmer 204 (Plottkealle 05)
waga@amt-biesenthal-barnim.de
nedlin@amt-biesenthal-barnim.de

Brandschutz / Katastrophenschutz:

Herr Nedlin

4599-18

nedlin@amt-biesenthal-barnim.de

Verwaltungsgebäude 2 – Plottkeallee 05

Rezeption/Poststelle

Frau Waga

4599-0

poststelle@amt-biesenthal-barnim.de

Fachbereich II:

Aufgabenbereich:

Fachbereichsleiter

Sachgebietsleiterin: Finanzverwaltung:

Finanzverwaltung
Kassenleiterin
Kasse
Kasse / Vollstreckung
Steuern / Abgaben
Steuern / Abgaben
Haushaltsüberwachung

Ansprechpartner/

Herr Schönfeld

Frau Müller-Lautenschläger

Frau Müller-Lautenschläger
Frau Ladewig
Frau Reinhardt-Jess
Frau Urban
Frau Worgall
Frau Schröder
Frau Thesenvitz

Tel.-Nr.

4599-34

4599-31
4599-30
4599-37
4599-44
4599-28
4599-55
4599-54

e-mail-Adresse

schoenfeld@amt-biesenthal-barnim.de

kaemmeri@amt-biesenthal-barnim.de
kasse@amt-biesenthal-barnim.de
reinhardt@amt-biesenthal-barnim.de
vollstreckg@amt-biesenthal-barnim.de
steuern1@amt-biesenthal-barnim.de
steuern2@amt-biesenthal-barnim.de

Sachgebietsleiter Bauverwaltung:

Planung, Wirtschafts- u. Tourismusförderung
Hoch- und Tiefbau
Hoch- und Tiefbau
Bauverwaltung / Stadtsanierung
Bauordnung
Liegenschaften
Liegenschaften
Beitragserhebung / Internet

Herr Boschitsch

Herr Boschitsch
Frau Secorsky
Herr Lange, J.
Frau Frede
Frau Schaefer
Frau Müller
Herr Stier
Frau Stegemann

4599-35
4599-48
4599-49
4599-32
4599-36
4599-29
4599-39
4599-33

boschitsch@amt-biesenthal-barnim.de
hochtiefbau1@amt-biesenthal-barnim.de
hochtiefbau2@amt-biesenthal-barnim.de
bauverw@amt-biesenthal-barnim.de
bauordng@amt-biesenthal-barnim.de
liegen1@amt-biesenthal-barnim.de
liegen2@amt-biesenthal-barnim.de
stegemann@amt-biesenthal-barnim.de

Postanschrift

Amt Biesenthal-Barnim
Plottkeallee 5
16359 Biesenthal

Internet: www.amt-biesenthal-barnim.de

E-mail: kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de

Sprechzeiten in beiden Verwaltungsgebäuden

Di.: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Sprechzeiten Amtsdirektor:

Dienstag 14.00 –18.00 Uhr (Termine nach Vereinbarung)

Sprechzeiten des Bürgerbüros

(Rezeption, Meldewesen und Gewerbeamt – Berliner Str. 1 / Am Markt)

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

Dienstag: 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Fachbereich I

Bürgerservice und Zentrale Verwaltung

Sitzungstermine im Amt Biesenthal-Barnim – Juli 2008

Dienstag, 08. Juli

19.00 Uhr Ortsbeirat Danewitz Gemeindehaus Danewitz

Mittwoch, 09. Juli

19.00 Uhr HHSozAusschuss Biesenthal Rathaus Biesenthal

19.00 Uhr Hauptausschuss Melchow tBZ Melchow

Donnerstag, 10. Juli

19.00 Uhr GV - Sitzung Rüdnitz GZ Albertshof

19.00 Uhr Hauptausschuss Biesenthal Rathaus Biesenthal

19.00 Uhr Hauptausschuss Sydower Fließ GZ Tempelfelde

Montag, 14. Juli

19.00 Uhr GV - Sitzung Breydin GZ Tuchen

Dienstag, 15. Juli

18.30 Uhr K+S-Ausschuss Rüdnitz GZ Rüdnitz

Mittwoch, 16. Juli

19.00 Uhr Bauausschuss Biesenthal Rathaus Biesenthal

Donnerstag, 17. Juli

19.00 Uhr Stadtverordnetenversammlung
Biesenthal Gaststätte Biesenthal

Mittwoch, 23. Juli

19.00 Uhr GV – Sitzung Melchow tBZ Melchow

nächste StVV Biesenthal: 18. September 2008

nächster Amtsausschuss: 01. September 2008 Breydin

Weitere Termine liegen nicht vor. Änderungen / Ergänzungen sind möglich !!!

Auskünfte erteilt Frau Haase unter 03337 / 45 99 25 zu den Dienstzeiten.

im Auftrag
Haase
Sitzungsdienst

Wohin mit dem Altpapier?... In die Barnimer Altpapiertonne!

Der Landkreis Barnim bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine zusätzliche komfortable Entsorgungsmöglichkeit für Altpapier durch Aufstellung einer kostenlosen, blauen 240-Liter-Altpapiertonne. Damit wird das bisherige Sammelsystem, bestehend aus Bündelsammlung und Altpapier-Containern auf den öffentlichen Stellplätzen, erweitert. Voraussetzung für die Aufstellung der **„Barnimer Altpapiertonne“** ist, dass sich das Grundstück im Entsorgungsbereich der Bündelsammlung gemäß Abfallkalender befindet. Mit dieser Initiative soll der Umfang der Altpapiersammlung des Landkreises und die daraus resultierenden Erlöse für den Landkreis und damit für die Bürger gesichert werden. Die Erlöse aus der Altpapiersammlung reduzieren die Kosten der Abfallentsorgung und helfen damit, die Abfallgebühren zu stabilisieren. Dies gilt insbesondere für die Zeit ab dem 01.01.2010, wenn der Landkreis das Sammeln und Transportieren von Abfällen in kommunale Regie übernimmt. Aufgrund gestiegener Händlerpreise für Altpapier zeigen auch diverse andere private Papierentsorger, z. B. die Firmen ALBA Uckermark und REMONDIS, Interesse an dem gesammelten Altpapier der

Haushalte. Sie stellen eigene Altpapiertonnen auf, um die Erlöse für sich abzuschöpfen. Die Nutzung dieser Altpapiertonnen bedeutet, dass die Erlöse daraus nicht mehr dem Landkreis zur Erhaltung der Gebührenstabilität dienen.

Die **„Barnimer Altpapiertonne“** ist durch das Wappen des Landkreises gekennzeichnet und wird mit einem Informationsflyer am Wohngrundstück aufgestellt. Die Leerung der Altpapiertonnen erfolgt gemäß Tourenplan für die Altpapier-Bündelsammlung. Die Termine für die Entsorgung finden sich im Abfallkalender 2008. Für die Entsorgung sind blaue Fahrzeuge mit der Aufschrift AWU unterwegs.

Bürgerinnen und Bürger, die die **„Barnimer Altpapiertonne“** nutzen möchten, teilen dies bitte dem Bodenschutzamt in der Kreisverwaltung Barnim unter 03334 / 214 1 214 (Email: bodenschutzamt@kv.barnim.de) oder der GAB mbH unter 03334 / 30570 (Email: gab@barnim.de) mit. Selbstverständlich können für die Sammlung von Altpapier auch weiterhin die Altpapier-Container auf den öffentlichen Stellplätzen sowie die Bündelsammlung genutzt werden.
Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Informationen der Meldestelle

Widerspruch gegen Datenübermittlung

Entsprechend dem Brandenburgischen Meldegesetz (BbgMeldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Januar 2006 können Sie von Ihrem Recht auf gebührenfreie Eintragung von Datenübermittlungssperren in das Melderegister Gebrauch machen. Das Meldegesetz sieht die Möglichkeit der Eintragung einer Datenübermittlungssperre in folgenden Fällen vor:

- Weitergabe von Daten an Parteien, politische Vereinigungen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum Landtag und im Zusammenhang mit Kommunalwahlen (§ 33 Abs. 1 BbgMeldeG)
- Weitergabe von Daten an Parteien, politische Vereinigungen und Listenvereinigungen im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden (§ 33 Abs. 3 BbgMeldG)
- Weitergabe von Daten an Parteien, politische Vereinigun-

gen, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Vertreter im Zusammenhang mit Bürgerentscheiden (§ 33 Abs. 3 BbgMeldG)

- Weitergabe von Daten bei Alters- und Ehejubiläen (§ 33 Abs. 4 BbgMeldG)
- Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage (§ 33 Abs. 4 BbgMeldG)
- Widerspruch gegen Auskunftserteilung (einfache Melderegisterauskünfte) mittels automatisierten Abruf über das Internet (§ 32 a Abs. 2 BbgMeldG)
- Weitergabe von Daten an die öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft des Ehegatten, welcher der Betroffene selbst oder dessen minderjährige Kinder nicht angehören (§ 30 Abs. 2 BbgMeldG)

Der **Widerspruch gegen eine Datenübermittlung** kann schriftlich per Formular, formlos oder persönlich hier in der Meldestelle erfolgen. Dabei ist keine Begründung erforderlich.

Antragstellung von Führungszeugnissen (FZ) und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister (GZR)

Das Führungszeugnis bzw. der Auszug aus dem Gewerbezentralregister muss **persönlich** hier in der Meldestelle beantragt werden.

Dabei ist der Personalausweis oder der Reisepass vorzulegen. Bei der Antragstellung darf man sich **nicht** durch einen Bevollmächtigten (z.B. Ehegatte oder Rechtsanwalt) vertreten lassen. Auch ist keine Antragstellung über das Internet möglich.

Bitte informieren Sie sich vor Antragstellung, ob z.B. ein Führungszeugnis für persönliche Zwecke (Belegart N) ausreichend ist oder ob ein „Behörden-

führungszeugnis“ (Belegart O) zur Vorlage bei einer Behörde benötigt wird. Wird ein FZ der Belegart O beantragt, so sind unbedingt die genaue Anschrift der Behörde, der Ansprechpartner bzw. das Aktenzeichen vorzulegen.

Die Kosten für FZ und GZR betragen je 13,00 € und sind sofort hier in bar zu entrichten.

Der Antrag wird dann dem Bundeszentralregister nach Bonn übersandt, wo das Führungszeugnis oder der Auszug aus dem Gewerbezentralregister ausgestellt wird.

Die Einrichtung einer Auskunftssperre ist nach § 32 Abs. 1 BbgMeldG möglich, wenn der Betroffene das Vorliegen von Tatsachen glaubhaft macht, wonach ihm oder einer anderen Person aus der Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlich schutz-

würdige Belange erwachsen könnte.

Den Antrag auf **Einrichtung einer Auskunftssperre** können Sie schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe und der Vorlage von geeigneten Nachweisen ebenfalls hier in der Meldestelle (Biesenthal, Berliner Str. 1) stellen.

Beglaubigungen

Beglaubigungen (z.B. Schulzeugnisse) werden im Amt Biesenthal-Barnim nicht in der Meldestelle sondern im Standesamt (Biesenthal, Berliner Str. 1) durchgeführt.

Bitte legen Sie neben dem Original auch gleichzeitig die Anzahl der zu beglaubigenden Kopien und bei Unterschriftsbeglaubigungen zusätzlich noch Ihren Personalausweis bzw. Reisepass vor.

Hinweis

Das Standesamt führt generell keine Beglaubigungen von Personalausweisen, Reisepässen,

Fahrzeugzulassungen sowie der Fahrerlaubnis durch.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen direkt an die ausstellenden Behörden der genannten Dokumente.

Sollten Sie weitere Fragen zu Pass- und Meldeangelegenheiten haben, so stehe ich Ihnen gern telefonisch unter 03337/459913 oder per E-Mail unter melde@amt-biesenthal-barnim.de zur Verfügung.

B. Gröschel

Pass- u. Meldewesen

Informationen aus den Gemeinden

Biesenthal

Festprogramm

Sportliches, Musikalisches und Künstlerisches für Jung und Alt



Donnerstag, den 26.06.2008

- 17.00 Uhr Beachvolleyballparty im Jugendkulturzentrum Kulti
 18.00 Uhr Festakt „750 Jahre Biesenthal“
 19.00 Uhr Übertragung des Halbfinals der Fußball-EM im Festzelt auf dem Marktplatz

Freitag, den 27.06.2008

- 20.00 Uhr Internationales Speedway auf dem Festplatz Eulenberg, Ruhlsdorfer Str.
Vorverkaufsstellen: Rathaus, Amtshaus 1, Q 1-Tankstelle, Strandbad
 Kartenpreise im Vorverkauf: Biesenthaler 10,- €, Kinder von 6 bis 15 Jahren 8,- €
 Abendkasse: Erwachsene 12,- €, Kinder 10,- €
 20.00 Uhr Schützentreffen im Festzelt auf dem Marktplatz

Samstag, den 28.06.2008

- 10.00 Uhr Umzug „420 Jahre Schützengilde Biesenthal 1588 e.V.“ Marktplatz bis Parkplatz EDEKA
 11.00 Uhr 1. Biesenthaler Reiterrallye im Reiterhof Kirschallee
 14.00 Uhr Schießwettbewerb der Besucher am Marktplatz
 14.30 Uhr Kinderschützenfest am Marktplatz
 14.00 Uhr Chorfest zu Ehren „60 Jahre Gemischter Chor Biesenthal e.V.“ mit Gastchören im Festzelt auf dem Marktplatz
 16.00 Uhr Konzertabend mit regionalen Jugendbands im Jugendkulturzentrum Kulti
 17.00 Uhr historische Stadtführung in Biesenthal, Treff am Alten Rathaus
 19.00 Uhr offener Chor- und Schützenball im Festzelt mit Live Trio, DJ sowie „Internationalen und Nationalen Stars“ des SV Biesenthal
 20.00 Uhr Konzert mit Rockband „Männer“ in der Gaststätte „Alter Krug“ in Danewitz
 Eintritt: 10,- €

Sonntag, den 29.06.2008

- 7.00 Uhr Angeln für Jung und Alt im Strandbad Wukensee
 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche
 11.00 Uhr Frühschoppen mit Musik auf dem Marktplatz
 11.00 Uhr Sommerfest für Alle in der „Pro Seniore Residenz am Wukensee“, Uhlandstraße
 17.00 Uhr Aufführung des Theaterstücks „Vom Himmel gefallen“ auf dem Schlossberg
 19.00 Uhr Übertragung des Finales der Fußball-EM im Festzelt auf dem Markt

Montag, den 30.06.2008

- 9.30 Uhr Kulturveranstaltung mit Yellicat für KITA-Kinder im Saal der Möbelfolie
 10.00 Uhr – 1. deutsch-polnische Werkstatt im Freien – Künstler im Dialog
 17.00 Uhr Bildhauerei mit Stein und Holz zum Thema Ruhezone auf dem Schlossbergareal
 16.00 Uhr Basketballjam mit Grafittibattle im Jugendkulturzentrum Kulti
 18.00 Uhr Tischtennisturnier in der Sporthalle Schützenstraße

Dienstag, den 01.07.2008

- 10.00 Uhr Konzert für die 4. bis 6. Klassen mit dem Brandenburgischen Konzertorchester im Saal der Möbelfolie

- 10.00 Uhr – 1. deutsch-polnische Werkstatt im Freien – Künstler im Dialog
 17.00 Uhr Bildhauerei mit Stein und Holz zum Thema Ruhezone auf dem Schlossbergareal
 18.00 Uhr Treffen der Motorradfahrer auf dem Marktplatz
 18.30 Uhr Festkonzert mit dem Knabenchor der Singakademie Frankfurt/Oder in der Evangelischen Kirche
 Vorverkaufsstellen: Rathaus, Evangelisches Pfarramt, Kartenpreis: 7,50 €
 20.00 Uhr Wahl der Miss Biesenthal und Disco im Festzelt auf dem Marktplatz

Mittwoch, den 02.07.2008

- 9.30 Uhr Veranstaltung für die Kinder der 1. bis 3. Klassen mit dem Puppenspiel „Rumpelstilzchen“ im Saal der Möbelfolie
 10.00 Uhr – 1. deutsch-polnische Werkstatt im Freien – Künstler im Dialog
 17.00 Uhr Bildhauerei mit Stein und Holz zum Thema Ruhezone auf dem Schlossbergareal
 10.00 Uhr Seniorenfest auf dem Marktplatz, mit Informations- und Verkaufsständen, Kuchenbasar und musikalischer Unterhaltung mit Herrn Möhwald
 14.00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister André Stahl
 15.00 Uhr Bunttes Programm mit der Seniorensportgruppe und dem Seniorenchor aus Biesenthal, einem Jugend- und Seniorenchor aus der Polnischen Partnerstadt Nowy Tomysl, der Kindertheatergruppe und Modenschau
 17.00 Uhr Achim-Menzel-Show im Festzelt auf dem Marktplatz
 19.00 Uhr Seniorentanzabend im Festzelt mit dem Duo Ines und Tom
 19.00 Uhr Fußballspiel gegen Traditionsmannschaft Union Berlin auf dem Sportplatz Heideberg, Eintritt: 2,- €

Donnerstag, den 03.07.2008

- 10.00 Uhr – 1. deutsch-polnische Werkstatt im Freien – Künstler im Dialog
 17.00 Uhr Bildhauerei mit Stein und Holz zum Thema Ruhezone auf dem Schlossbergareal
 16.00 Uhr Seifenkistenrennen für Jung und Alt, Start: Parkplatz Berliner Straße, Voranmeldungen erwünscht im Rathaus!
 18.00 Uhr Volleyballturnier in der Sporthalle Schützenstraße
 18.30 Uhr Veranstaltung Auftakt „Kultursteine – steinreiches Biesenthal“ im Festzelt auf dem Marktplatz

Freitag, den 04.07.2008

- 8.30 Uhr Biesenthaler Kindersportfest auf dem Sportplatz Heideberg
 10.00 Uhr – 1. deutsch-polnische Werkstatt im Freien – Künstler im Dialog
 17.00 Uhr Bildhauerei mit Stein und Holz zum Thema Ruhezone auf dem Schlossbergareal
 ab 14.00 Uhr Bunttes Markttreiben im Bereich Schul- und Grünstraße
 16.00 Uhr Eröffnung Natursitzgelegenheiten im Schützenvereinshaus mit der Jagdhornbläsergruppe Groß Schönebeck
 17.00 Uhr Einweihung der Natursitzgelegenheiten durch den Bürgermeister und Inbesitznahme durch alle Anwesende
 18.00 Uhr Open-Air-Konzert mit Matthias Reim, Ute Freudenberg und dem Rockgeiger „Hans die Geige“ auf dem Eulenberg, Karten im Vorverkauf: Erwachsene 17,- €, Abendkasse 25,- €
 24.00 Uhr Großes Feuerwerk auf dem Eulenberg

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6**Samstag, den 05.07.2008**

- 8.30 Uhr Wanderung zum Festumzug nach Biesenthal mit Naturfreundin Birgit Friedla,
Treffpunkt: Naturparkbahnhof Melchow
- ab 10.00 Uhr Buntes Markttreiben mit dem Verkauf der Biesenthaler 750-Jahre-Gedenkmünze, Fahrgeschäften und vielen Ständen
- 11.15 Uhr Festumzug der Stadt Biesenthal – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft, Start: Prenderer Str., Breite Str., August-Bebel-Str. bis EDEKA
- 13.00 Uhr Wunschlufftballons steigen vor der Evangelischen Kirche auf!
- 14.00 Uhr Vorführungen der Historischen Feuerwehr am Marktplatz
- ab 14.00 Uhr Ausstellung „Biesenthal – eine lebendige Stadt im Grünen“ im Schützenvereinshaus
- 14.30 Uhr Beginn der Veranstaltungen für die Familien im Festzelt mit einem Programm der polnischen Grundschule Nowy Tomysl, Clown Siggie im Zirkus Hoppssassa, dem „Märchenspiel“ der KITA-Kinder, den „Eulenspiegelgeleien“ der Kinder der Grundschule, der Kinderdisco und Luftballonkneterei,
- 16.00 Uhr Jagdhornblasen der Jägervereinigung Berlin-Müggelsee e.V.
- 19.30 Uhr „Internationale und Nationale Stars“ präsentiert der SV Biesenthal im Festzelt auf dem Marktplatz
- 21.00 Uhr Schlagernacht mit den Doubles von Andrea Berg, Nena und Wolfgang Petry im Festzelt mit anschließender Disco

Sonntag, den 06.07.2008

- 10.00 Uhr Ausstellung „Biesenthal – eine lebendige Stadt im Grünen“ im Schützenvereinshaus
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit Countryband „Wilk and Friends“ im Festzelt
- 14.00 Uhr historische Stadtführung Biesenthal, Treff am Alten Rathaus

Achtung!!! Alle Veranstaltungen im Festzelt sind kostenfrei.

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es für das Internationale Speedway, Open-Air-Konzert „Matthias Reim“ und Knabenchorkonzert

Aktuelle Fassung im Internet unter www.biesenthal.de
Rathaus Stadt Biesenthal, Am Markt 1, 16359 Biesenthal
Tel. 03337/2003 oder Tourist-Info 03337/490718

Straßensperrungen und Parkplatznutzungen in der Zeit vom 26.06. bis 06.07.2008

In der Zeit vom 26.06. – 06.07.2008 kommt es zu erheblichen Einschränkungen und Sperrungen für den Fahrzeugverkehr im Stadtgebiet von Biesenthal.

Am Samstag, 28.06.2008 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Schützenumzug Marktplatz-> August – Bebel-Str. (L29) -> Bahnhofstr.-> EDEKA-Parkplatz -> zurück

Am Donnerstag, 03.07.2008 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Seifenkistenrennen Vollsperrung der Berliner Str. (L294) von Breite Str. (L29) bis Langerönnner Weg

Ab Donnerstag, 03.07.2008 16.00 bis Sonntag, 06.07.2008 18.00 Uhr Stadtfest Vollsperrung der Kirchgasse sowie Grünstr. zwischen Berliner Str. und August – Bebel – Str.

Ab Freitag, 04.07.2008 09.00 Uhr bis Sonntag, 06.07.2008 bis 18.00 Uhr Stadtfest Vollsperrung des Innenstadtbereiches, d.h. August – Bebel -

Str. (L29), Kirchgasse, Schulstr., Grünstr., Am Markt

Am Samstag, 05.07.2008 in der Zeit von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr Festumzug

Mobile Sperrung der Veranstaltungsstrecke Prenderer Str. -> Breite Str. (L29/L294)-> August – Bebel – Str. (L29) -> Bahnhofstr. (L29) bis EDEKA – Parkplatz

Die Bereitstellung des Festumzuges erfolgt in der Prenderer Str., Uhlandstr. und Akazienallee. Dafür werden die genannten Straßen für den Bereitstellungszeitraum voll gesperrt.

Darüber hinaus wird es aufgrund der angeordneten Vollsperrungen zu Bushaltestellenverlegungen kommen, welche zeitnah in ortsüblicher Presse mitgeteilt werden. Dem KOM Linienverkehr, insbesondere Schülerverkehr, wird trotz Vollsperrung der August – Bebel – Str. (L29) bis zum 04.07.2008 bis 17.00 Uhr die Durchfahrt gewährt.

Entsprechend dem Festprogramm kann es zu weiteren veranstaltungsbezogenen Einschränkungen / Beeinträchtigungen kommen.

Fahrdienst für ältere/behinderte Mitbürger/innen

Zu den Veranstaltungen der 750 Jahr-Feier wird Fahrservice organisiert

Um möglichst vielen Biesenthalern/innen die Teilnahme an Veranstaltungen der 750 Jahr-Feier zu ermöglichen, konnte über die Firma WW-Trans GmbH für ältere und behinderte Bürger/innen ein kostenpflichtiger Fahrservice organisiert werden. Der Fahrpreis wird pro Fahrt 1 € betragen. Für folgende Veranstaltungen soll das Angebot gelten:

Sa., 28.06.2008 – 10.00 Uhr (Marktplatz)
Umzug „420 Jahre Schützen-gilde Biesenthal“

Di., 01.07.2008 – 18.30 Uhr (Evangelische Kirche)

Festkonzert mit dem Knabenchor der Singakademie

Mi., 02.07.2008 – 10.00 Uhr (Marktplatz)

Seniorenfest

Mi., 02.07.2008 – 14.00 Uhr (Festzelt)

Begrüßung durch den Bürgermeister

Mi., 02.07.2008 – 15.00 Uhr (Festzelt)

Buntes Programm

Mi., 02.07.2008 – 17.00 Uhr (Festzelt)

Achim-Mentzel-Show

Mi., 02.07.2008 – 19.00 Uhr (Festzelt)

Seniorentanzabend

Mi., 02.07.2008 – 19.00 Uhr (Sportplatz Heideberg)

Fußball-Freundschaftsspiel gegen die Traditionsmannschaft von Union Berlin

Fr., 04.07.2008 – 18.00 Uhr (Eulenberg)

Konzert von Matthias Reim, Ute Freudenberg

Sa., 05.07.2008 – 11.15 Uhr Festumzug, Buntes Markttreiben.

Die Rückfahrt erfolgt jeweils nach Ende der Veranstaltung bzw. am 02.07.2008 stündlich. Anmeldungen im Tourismusbüro im Rathaus: **Tel.: 490718**

Öffnungszeiten:

Mo. 9-12 Uhr und 14-18 Uhr

Di. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Fr. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr entgegengenommen.

Achtung wichtiger Hinweis!

Aufgrund der im Stadtgebiet **nur begrenzt** zur Verfügung stehenden Parkplätze, bitten wir die Biesenthaler Bürger, für die Fahrt zu den Veranstaltungen das Fahrrad zu nutzen.

*Ihr Bürgermeister
A. Stahl*

Festliches Konzert zur 750-Jahr-Feier Knabenchor der Singakademie tritt am 1. Juli auf

Als ein weiteres Highlight findet am 1. Juli 2008, um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche der Stadt Biesenthal ein Konzert des Knabenchores der Singakademie Frankfurt/Oder statt. Ein musikalischer Hochgenuss wird das Konzert mit geistlicher und weltlicher Chormusik incl. der Orgelbegleitung sein. Karten zum Preis von 7,50 € sind im Rathaus Biesenthal, Büro des Bürgermeisters, Tel. 0 33 37 / 20 03 und im Evangelischen Pfarramt, Tel. 0 33 37 / 33 37 käuflich zu erwerben.

Andé Stahl, Bürgermeister

Parkplätze zu den Veranstaltungen der 750 Jahr-Feier

Für die Veranstaltungen im Rahmen der 750-Jahr-Feier werden zwei Großraumparkplätze zur Verfügung stehen. Diese befinden sich in der
– Kirschallee
– Berliner Str. (ggü. Friedhof) und sind entsprechend ausgeschildert. Das Abstellen von Fahrzeugen auf den Parkplätzen erfolgt auf eigene Gefahr. Soweit das zu erwartende Fahrzeugaufkommen den Einsatz von Ordnern notwendig macht, ist die

Benutzung der Parkplätze kostenpflichtig. Dieses ist bislang für die nachfolgenden Veranstaltungen vorgesehen:

- Mi., 02.07.2008 Fußball-Freundschaftsspiel
- Fr., 04.07.2008 Open-Air-Konzert
- Sa., 05.07.2008 Festumzug/Buntes Markttreiben.

Am 4.7.2008 wird von beiden Großraumparkplätzen ein Fahrdienst mit „Kleinbussen“ zum Veranstaltungsort „Am Eulen-

berg“ angeboten. Der Fahrpreis beträgt pro Person/Fahrt 1€ und ist vor Ort zu entrichten. Vorbestellungen können leider nicht entgegen genommen werden. Zusätzlich privat betriebene Parkplätze befinden sich am „Strandbad Wukensee“ und anlässlich des Open-Air-Konzertes bei der Firma „Autowerkstatt Dobberkau“.

*Ingo Flügel
i. A. d. Festkomitée*

Bitte Häuser und Grundstücke schmücken!

Einwohner sollen Festumzugsstrecke gestalten

Anlässlich des bevorstehenden Stadtjubiläums sind die Vorbereitungen für die vielfältigen Veranstaltungen in der Festwoche vom 26. Juni 2008 bis 6. Juli 2008 in vollem Gange.

Ich möchte Sie, liebe Biesenthalerinnen und Biesenthaler, um Ihre Mithilfe bei der festlichen Gestaltung unseres Orts bitten. Insbesondere durch das festliche Schmücken der Häuser und Grundstücke entlang der Festumzugsstrecke Ruhlsdorfer Straße, Prendener Straße, Lanker Straße, Breite Straße, August-Bebel-Straße, Bahnhofsstraße, B

2 können Sie dazu beigetragen, dieses Fest für alle Teilnehmer, Gäste und Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Stadt würdig zu präsentieren.

Darüber hinaus bitte ich Sie, für Ihre Stadt durch Aufkleber auf Ihren Fahrzeugen zu werben. Aufkleber sind im Rathaus Biesenthal und an der Q 1 Tankstelle kostenlos erhältlich.

*André Stahl
Bürgermeister*

Sprechstunden des Bürgermeisters Terminabsprache erbeten

Die Sprechstunden des Bürgermeisters André Stahl finden jeweils am **Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** im Rathaus Biesenthal, Am Markt 1, statt. (Terminliche Absprachen sind unter Telefon 033 37 / 20 03 erwünscht!)

Das Sekretariat des Bürgermeisters ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Dienstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie erreichbar.

Unsere E-Mail-Adresse: buergermeister@stadt-biesenthal.de
André Stahl, Bürgermeister

Spenden für Festwoche zum Jubiläum

Stadt Biesenthal bittet Bürger um finanzielle Unterstützung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, für die Stadt Biesenthal ist das Jahr 2008 ein besonderes Jahr, da die erste urkundliche Erwähnung der Stadt im Jahre 1258 in der Gründungsurkunde des Zisterzienserklosters Mariensee erfolgte.

Das 750-jährige Jubiläum nehmen die Stadt Biesenthal und ihre Bürger zum Anlass, um vom 27. Juni 2008 bis 6. Juli 2008 eine Festwoche mit vielfältigen Veranstaltungen zu gestalten. Neben den Highlights, z. B. Konzert mit Matthias Reim, internationale Speedwayveranstaltung, Auftritt des Knabenchores der Singakademie Frankfurt/Oder, Festumzug finden auch Veranstaltungen für Biesenthaler Bürger statt, wie die Kinderkultur- und Kindersport-

veranstaltung, der Seniorentag sowie die Sport- und Jugendveranstaltungen.

Um die Festwoche zur 750 Jahrfeier weit über die Grenzen der Stadt Biesenthal bekannt zu machen, sind nicht nur Planung, Vorbereitung und Organisation erforderlich, sondern auch Anstrengungen zur finanziellen Sicherung. Diese Aufgaben können nicht nur von der Stadt Biesenthal gelöst werden. Dazu benötigen wir finanzielle Hilfe. Ich möchte Sie herzlich bitten, mit Ihrem finanziellen Beitrag diese Festwoche zu einem Höhepunkt der Stadt Biesenthal werden zu lassen.

Spenden bitte ich, auf das Konto der Stadt Biesenthal,

Sparkasse Barnim,
Konto-Nr. 3100 4000 10,
Bankleitzahl 170 520 00
Kennwort: Kulturelle Veranstaltung – 3400.1782

einzuzahlen.

Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Gern schließen wir auch mit Ihnen einen umsatzsteuerpflichtigen Sponsoringvertrag ab.

Für entsprechende Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus.

André Stahl
Bürgermeister

Matthias Reim-Konzert am 4.7.

Matthias Reim – Double oder das ORIGINAL?

Anlässlich der 750 Jahr Feier der Stadt Biesenthal findet neben vielen weiteren Aktivitäten und Programmen in der Festwoche vom 27.06.-06.07.2008, am Freitag, den 04.07.2008, ein großes Open Air mit MATTHIAS REIM & Band statt.

Auf dem Festgelände „Am Eulenberg“ an der Ruhlsdorfer Straße wird eine 120 m² große Bühne mit einer gigantischen Licht- und Tonanlage aufgebaut. Aber nicht nur MATTHIAS REIM („Verdammt ich lieb Dich“) wird die Besucher begeistern, sondern auch UTE FREUDENBERG („Jugendliebe“) mit Band gibt ein 90-Minuten-Konzert. Ebenfalls bereits gebucht: der Rockgeiger HANS DIE GEIGE.

Zum Abschluss des Konzertes, gegen 24:00 Uhr, wird dann ein Höhenfeuerwerk der Extraklasse den Biesenthaler Himmel erleuchten.

Einlass ist um 18:00 Uhr und Konzertbeginn um 19:00 Uhr. In der Region sind die Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 17,00 € (Abendkasse 25,00 €) ab sofort erhältlich.

Vorverkaufsstellen in Biesenthal:

- Rathaus Biesenthal, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Markt 1
- Rathaus Biesenthal, Touristinformation, Am Markt 1
- Amtshaus 1, Bürgerbüro, Berliner Str. 1
- Q 1 Tankstelle, Eberswalder Chaussee 5

Deutschlandweit bekommt man die Eintrittskarten an allen bekannten Vorverkaufsstellen über das CTS Eventim System für 25,00 € ab sofort.

Viele fragen sich, ob bei diesen Eintrittspreisen wirklich die Originale kommen, oder ob es sich bei dem Konzert um eine Doubleshow handelt. (MATTHIAS REIM - Solo Konzerte kosten in der Regel sonst ab 30,00 € aufwärts).

Es sind die ORIGINALS – denn Biesenthal setzt nicht nur zur 750 Jahrfeier Zeichen!!!

Weitere Infos zur Festwoche „750 Jahre Biesenthal“ unter www.Biesenthal.de !!!

Peter Domke
GF Eventagentur

Hallo Motorradfahrer!

Die Biesenthaler Motorradfreunde möchten alle Biker in und um Biesenthal recht herzlich für Dienstag, den 01. Juli 2008 zu einer kleinen Rundfahrt um Biesenthal anlässlich der 750-Jahr-Feier unserer Stadt mit anschließendem Treff auf dem Marktplatz einladen.

Treffpunkt: 18.00 Uhr auf dem Marktplatz in Biesenthal
Die Motorradfreunde Biesenthal

Strandbad geschlossen

Am Samstag, dem 12. Juli 2008 bleibt das „Strandbad Wukensee“ in Biesenthal für die Öffentlichkeit geschlossen.

Gästewohnung in Biesenthal, Grüner Weg 8, 4. Etage – rechts

Anfragen und Terminabsprachen:

Tel. 0 33 37 / 20 03

(Mo, Mi u. Do

von 9.00 - 12.00 Uhr

u. Die.

von 9.00 -12.00 Uhr bzw.

von 14.00 - 18.00 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal

35,- € pro Nacht(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

75,- € pro Wochenende (Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

75,-€ pro Woche (Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Auswärtige

50,- € pro Nacht(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

90,- € pro Wochenende (Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

90,-€ pro Woche (Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Melchow

Einweihung des Begegnungszentrums „Lindengarten“ in Melchow

Tag der offenen Tür und „Bühnen-Taufe“ begeisterten die Gäste

Der letzte Bauabschnitt für die Räumlichkeiten war mit der Fertigstellung des großen Saales abgeschlossen. Am 27.05.2008 wurden die Tische und Stühle geliefert und so konnten wir beruhigt am Sonntag, dem 08.06.2008, die geplante Einweihung feiern und das Begegnungszentrum eröffnen. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür hatten alle Gäste die Möglichkeit sich das gesamte Objekt, mit Ausnahme der beiden Gästezimmer, welche an dem Wochenende belegt waren, anzuschauen.

Bereits vor 14.00 Uhr öffneten sich die Türen und die ersten Gäste nahmen das Objekt in Besitz. Frischer, selbst gebackener Kuchen und Kaffee, zubereitet und angeboten von der Ortsgruppe Melchow der Volkssolidarität, warteten darauf, genussvoll verzehrt zu werden.

Den Begrüßungsworten und bildlichen Erläuterungen des alten Melchow bis hin zu den aktuellen Geschehnissen rund um das Begegnungszentrum folgte um 15.30 Uhr der erste Beitrag des Kulturprogramms: die Taufe der neuen Bühne.

Die Bühne versteckt sich hinter der Wand vom Clubraum II zum großen Saal und wird durch Aufschieben eben dieser sichtbar. Die Kinder der Kita „Zu den sieben Bergen“ in Melchow boten den Gästen dort verschiedene schöne Darbietungen, u.a. der



Vogelhochzeit, die das Publikum mit tosendem Beifall lobten.

Anschließend erfreuten die Westend Gospel Singers aus Eberswalde mit leidenschaftlichen und schwungvollen Liedern die Besucher, die begeistert im Takt mitgingen.

Um 17.00 Uhr kamen die Mädchen der Tanzgruppe vom Tanzhaus Eberswalde in hübschen Kostümen beinahe hereingeschwebt und bewiesen ihr Können.

Ehe die Damentanzgruppe „Die Tanzmäuse“ mit Mona (geb. Haupt) die Stimmung kräftig anheizte, unterhielt die Snooze Band mit Marika Zellin aus Melchow die Einwohner und Besucher im Saal und wurde mit reichlich Beifall belohnt.

Um 20.00 Uhr waren schließlich

die ersten Feierlichkeiten dieser Art in unserem Begegnungszentrum beendet.

Neben dem Jugendclub gibt es viele weitere Nutzungsmöglichkeiten. Das Begegnungszentrum ist ideal geeignet für Familien- und Vereinsfeste, es bietet Gästen Übernachtungsmöglichkeiten für nur 15,00 € pro Person. Auch wird es sportlich genutzt werden: Gymnastik-, Tai Chi-, Tischtennis- und Billardvereine sind bereits eingeplant und auch Volleyball wird demnächst dort organisiert. Wiederbelebt wird der Melchower Carneval Verein (MCV) werden, dessen ehrgeiziges Ziel einer ersten Sitzung der 11.11.2008 ist. Dass das alles in dem Objekt möglich wurde, verdanken wir u.a. dem Planungsbüro BDC so-

wie natürlich den beteiligten Firmen und den Mitarbeitern der Amtsverwaltung, insbesondere der Finanz- und Bauverwaltung. Herzlichen Dank nochmals auf diesem Wege an die Gemeindevertreter, welche die notwendigen Beschlüsse gefasst und sich selbst während der gesamten Bauzeit sehr engagiert hatten. Ebenfalls ein Dankeschön an unsere freiwilligen Helfer (ca. 70 Personen): die Jugendlichen, Rentner, Mitglieder der Volkssolidarität, Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, Sportfreunde und Teilnehmer der Vereine und einfach nur Personen, die Hand angelegt und sich mit diesem Vorhaben identifiziert und das selbe unterstützt haben.

Bürgermeister W. Lindt

Breydin

Wie eine Ruine zum Kleinod wurde

Die Fachwerkkirche – Geschichte und moderne Nutzung

Die Fachwerkkirche im Ortskern von Tuchen ist das Kleinod der Gemeinde Breydin. Weithin bekannt gilt sie heute als Treffpunkt von Tradition und Moderne. Jahrzehnte hat der Ort gebraucht, um sich von den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges zu erholen. Die vormalige Feldsteinkirche war trostlos verfallen. 1718 bekam der Ort wieder eine Kirche, einen bescheidenen Fachwerkbau. Im Auf und Ab der Zeiten hat das Gotteshaus immer wieder auch schlechte Zeiten gesehen und musste schon 1856 erheblich repariert werden.

In den 40 DDR-Jahren ist die Kirche zur Ruine geworden. Das Kirchenschiff ist schließlich nach der Wende 1990 eingefallen. Bis 1994 konnte mit großem persönlichen Einsatz des Bürgermeisters unter Bewahrung der noch stehen gebliebenen Reste ein Neuaufbau des Kirchenschiffes und eine umfängliche Restauration erfolgen. Ein seltener Glücksfall für die Gemeinde, denn in diesem großen Umfang Mittel und Wege zu öffnen, gelingt nur selten.

Das Haus hat neue Aufgaben

Die Kirche und das Pfarrhaus, der Krug und die Schule waren seit Jahrhunderten der Mittelpunkt eines jeden Dorfes auf dem Barnim. Die Zeiten im Osten Brandenburgs haben sich in dieser Hinsicht geändert. Ein Prozess, der schon vor 60 Jahren begonnen hat. Es gibt heute keine Schule, kein Pfarrhaus und keinen Krug mehr im Ort. Die Kirchengemeinde fasst viele Orte zusammen, Gottesdienste finden nicht mehr so oft statt. Ein Großteil der Bürger hat keine kirchliche Bindung mehr.

Trotz der Veränderungen und Verluste vieler Traditionen gibt

es immer noch die Kirche, die sich heute in den Händen der politischen Gemeinde befindet. Die evangelischen Kirche hat weiterhin ein Nutzungsrecht. Das Haus hat neue Aufgaben bekommen und so wird heute auch Kultur geboten. Und auch die Trauung ist wieder möglich, denn seit 1999 dient die Kirche dem Amt Biesenthal-Barnim als Standesamt. Hier können beide Zeremonien nacheinander vollzogen werden.

Kultur und Gottesdienst im Einklang

Der kleine Verein Fachwerkkirche Tuchen e.V. organisiert einen regelmäßigen Kulturbetrieb. Konzerte, Lesungen, Theater und vieles mehr. Den alljährlichen Höhepunkt bilden aber die Tuchener Tage. Ein ausgewählter Themenabend, ein Konzert und ein Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen zählen zu den Programmpunkten.

Eine große Bereicherung für den Verein war in diesem Jahr die Gesprächsrunde mit Herrn Bundesminister a. D. Rainer Eppelmann am Freitag.

Am Samstag beeindruckte ein a cappella Ensemble aus Bad Freienwalde mit der Wandlungsfähigkeit ihrer Stimmen und erhielt viel Beifall vom Publikum. Nach dem Gottesdienst am Sonntag stand ein reichhaltiges Imbissangebot mit Wildsuppe, Kuchen und diversen Getränken bereit, das bei herrlichem Sonnenschein und kleinen Plaudereien verzehrt wurde.

Die Kirche soll als Begegnungsstätte und Mittelpunkt des Ortes nicht nur eine Vergangenheit sondern auch eine Zukunft haben.

Jörg Schiele
Vereinsvorsitzender

Marienwerder

Einladung zur Bürgerversammlung am 17.7. „Wiedereröffnung des Werbellinkanals“

Die Gemeinde Marienwerder plant, den Werbellinkanal-Abchnitt zwischen Finowkanal und Oder-Havel-Kanal, der anfangs der 1980'iger Jahre zugeschüttet wurde, wieder auszubauen. Die Flächen auf dem ehemaligen ca. 3,2 km langen Wasserstraßenabschnitt werden seitdem landwirtschaftlich genutzt. Nun liegt seit kurzem der Planfeststellungsbeschluss für die Wiedereröffnung des Kanals vor und öffentliche Fördermittel konnte die Gemeinde ebenfalls sichern.

Ziel der Maßnahme ist die Wiederherstellung einer durchgängigen Verbindung zwischen dem Finowkanal und den Werbellinseegewässern für führerscheinfreie Charterboote und andere Sportboote sowie die langfristige Anbindung an den, im Rahmen der Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg (WIN) auszubauenden, Langen Trödel.

Das Projekt steht im Kontext von WIN, welche auf ein attraktiveres Wassersportrevier in Nordbrandenburg abzielt. Als ein wichtiges kommunales Teilprojekt verspricht die Wiedereröffnung des Werbellinkanals große wirtschaftliche Effekte für die Gemeinde Marienwerder und die WIN-Region: den Bau neuer Marinas und Anlegestellen, zusätzliche Service-Angebote für den Wassertourismus sowie eine Stärkung des Hotel-, Gaststätten- und Einzelhandelsgewerbes.

Außerdem soll mit der Kanalöffnung das Gelände des ehemaligen Sägewerks in Marienwerder einer neuen, wohn- und freizeitbezogenen Nutzung zugeführt werden.

Die Gemeinde möchte die Realisierung des Projekts selbst übernehmen. Staatssekretär Dietmar Schulze im brandenburgischen Landwirtschaftsministerium äußerte sich hochofreut zu den bisherigen Aktivitäten: „Was hier geschieht, ist Pionierarbeit, das kann an anderer Stelle nachgemacht werden.“

Die Gemeinde Marienwerder lädt zur Bürgerversammlung ein, um die Bevölkerung über den aktuellen Stand zu WIN und der Wiedereröffnung des Werbellinkanals zu informieren.

Zeit:

17. Juli 2008 um 19.00 Uhr

Ort:

Gaststätte „Goldener Anker“,
Biesenthaler Straße 17,
16348 Marienwerder

Themen:

Wassertourismus Initiative
Nordbrandenburg
V: WIN AG
Stand der Vorbereitung zur
Wiedereröffnung des
Werbellinkanals
V: Danko Jur, Bürgermeister
Gemeinde Marienwerder
Helmut Knieper, Projekt-
steuerung

Danko Jur,
Bürgermeister der Gemeinde
Marienwerder

KULTURREICH BARNIM e.V.

INSELLEUCHTEN

11. & 12. JULI 2008

Auf der Insel an der Leesenbrücker Schleuse in Marienwerder, Einlass: 20 Uhr

Tickets: 033 37/42 57 30, www.public-tickets.de

SCALA

and Kolacny Brothers

11.7.08, 21 Uhr



Der weltbeste Mädchen-Popchor aus Belgien präsentiert internationale Hits von Grönemeyer bis Wolfsheim und Coldplay bis Depeche Mode.

Marianne Rosenberg

»I'm a Woman«

Jazz und Chansons



Axel Prahl

führt unterhaltsam durch den Abend und singt u.a. Lieder von Rilo Reiser

12.7.08, 21 Uhr

Support: LIFT „Am Abend mancher Tage“

Karten im VVK je 34,- €

Sparkasse Barnim

STADTBÜRO BARNIM

Vereinsnachrichten

Umweltfreundlich!

Für Feste das Geschirrmobil bei lokaler Agenda 21 ausleihen

Der Sommer ist da und die Gartenpartys steigen. Aber auch andere größere Feste werden nun gerne gefeiert. Wer dabei seinen Gästen das Essen von Porzellangeschirr anbieten möchte, sollte auf das **Geschirrmobil** der Lokalen Agenda 21 zurückgreifen.

Das Geschirrmobil besteht aus einem PKW-Anhänger der bestückt ist mit einem praktischen Industriegeschirrspüler. Ess- und Kaffeegeschirr für 150 Personen ist damit im Handumdrehen gespült. Für den Betrieb brauchen Sie lediglich einen einfachen



Das Geschirrmobil eignet sich auch zum Einsatz für sehr große Feste – wie hier beim Frühlingsfest im Juni 2006.

LOKALE AGENDA 21
BIESENTHAL E.V.

Anschluss für Strom sowie für Frisch- und Abwasser. Gemeinnützige Vereine, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen im Amt Biesenthal zahlen einen Unkostenbeitrag von 50 €/ Tag. Für kommerzielle Veranstaltungen erheben wir eine Miete von 140 €/Tag. Das Geschirr kann auch separat ausgeliehen werden.

Und wie es funktioniert? Sie melden sich bei uns und lassen den Termin reservieren. (mail info@la21-biesenthal.de oder Tel. 03337/ 490 618). Wir schließen dann einen Mietvertrag mit Ihnen ab und bitten um Hinterlegung einer Kautions. Zum Termin kann das Geschirrmobil abgeholt werden (bzw. wird angeliefert). Nach der Rückgabe überprüfen wir Zustand und Vollständigkeit des Geschirrmobils.

Kunst ist Kunst

Ausstellung in der Galerie im Kulturbahnhof Biesenthal vom 14.06 – 09.08.2008 -

Am Samstag, dem 14.6.08 eröffnete die Galerie im Kulturbahnhof Biesenthal mit ihrer ersten Ausstellung „Kunst ist Kunst“, Bilder aus der kreativen Werkstatt Lobetal, aus der Sammlung Margit Schötschel und Archiv Lobetal.

„Kunst ist Kunst“ – die Arbeiten aus der Kunstwerkstatt behinderter Menschen aus Lobetal sind sehenswert! Entstanden sind die bunten, lebendigen Bilder und beeindruckenden Skulpturen unter Anleitung der Biesenthaler Künstlerin Margit Schötschel. In ihren Werkstattstunden schuf sie eine anregende Atmosphäre und wählte alltägliche Dinge und Begebenheiten aus dem unmittelbaren Lebensumfeld aus, die die Lobetaler Künstler auf ihre ganz persönliche Weise darstellten. Zur Vernissage am kommenden Samstag hat sich der Berliner Künstler Peter Baer mit einer Performance zum Thema „Kunst ist Kunst“ angemeldet. Karine Gilanyan von der Neuen Musikschule Bernau begleitet die Eröffnung am Klavier.

Während des Ausstellungszeitraumes gibt es interessante Filmangebote zum Thema:

Freitag den 27.06.2008 um 20.00 Uhr: „Zwischen Wahnsinn und Kunst. Die Sammlung Prinzhorn“. D, 2007, 75 Min. Die Sammlung des Heidelberger Arztes und Kunsthistorikers Hans Prinzhorn, die weltweit bedeutendste Sammlung bildnerischer Werke von Psychiatrie-Patienten, hat seit

ihrem Entstehen Anfang der 1920er Jahre nachhaltigen Einfluss auf die psychiatrische und therapeutische Praxis. Auch die Kunst der Moderne, namentlich Paul Klee, Alfred Kubin, Max Ernst und mit ihm die surrealistische Bewegung begeisterte sich für diese Werke der „Irrenkunst“.

Freitag, den 25.07.2008 um 20 Uhr: „Liebe dich“ D 2003, 92 Min. Der Film von Sylvie Banuls und Sabine Engel zeigt Menschen, die das Down-Syndrom haben, privat und als Schauspieler auf der Bühne – im oft ausverkauften Berliner RambaZamba Theater. Er zeigt die beeindruckende emotionale Stärke der behinderten Menschen, zeigt ihre Kunstfertigkeit auf der Bühne, ihre Lebenslust und Lebensfreude. Liebe dich ... ist ein Film über Menschen, die ihr großes Herz verschenken. Ihr Umgang mit beruflichen und privaten Dingen konfrontiert uns mit unseren inneren Grenzen. Weiterhin finden im Rahmen der Ausstellung kreative Angebote mit Kindern und Jugendlichen mit der Koordinatorin der Ausstellung, der Prenderer Künstlerin Sabine Voerster statt. Anfragen von Gruppen, auch zu geführten Ausstellungsbesuchen, können Sie unter T. 033396/ 87 288 stellen. Die Ausstellung und das Café des Kulturbahnhofs sind geöffnet: Mo, Di und Mi 15-18 Uhr, Sa und So 14-18 Uhr.

Das Projekt ist eine Initiative der Lokalen Agenda 21 Biesenthal e. V. Es wird gefördert aus Mitteln der „Aktion Mensch“.

Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. informiert

Am Markt 1,
16359 Biesenthal,
 Tel./Fax: 03337 – 490718
www.barnim-tourismus.de
 e-mail: info@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
 Di 9-12 und 14-18 Uhr
 Mi geschlossen
 Do 9-12 und 14-17 Uhr
 Fr 9-12 und 14-16 Uhr
 Sa 10-14 Uhr
 bis Ende September

Prenzlauer Chaussee 157,
16348 Wandlitz,
 Tel. 033397 - 66131
 Fax: 033397 – 66168
www.barnim-tourismus.de
 e-mail: info@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

Mo 9-12 und 14-17 Uhr
 Di 9-12 und 14- 18 Uhr
 Mi 9-12
 Do 9-12 und 14-17 Uhr
 Fr 9-12 und 14-16 Uhr
 Sa 10-14 Uhr
 bis Ende September



Ein schattiges Plätzchen unter der alten Eiche auf dem Marktplatz. Beliebter Rastplatz der vielen Radwanderer die auf dem Fernradweg Berlin-Usedom unterwegs sind.

Biesenthal (dks), das hat sich inzwischen herumgesprochen, hat nicht genug Betten. Sehr bedauerlich finden das vor allem Touristen – z. B. Radfahrer, die immer häufiger die Radwege unserer Region nutzen und dabei durch Biesenthal radeln, aber nicht bleiben, weil sie keine Unterkunft finden. Oder die vielen Besucher, die demnächst wegen der 750-Jahr-Feier hierher kommen und wohl gerne über Nacht bleiben würden.

Abhilfe könnte schaffen, was im Tourismus als B&B bekannt ist. Wer also „Bed and Breakfast“, zu deutsch: Bett und Frühstück, anbieten möchte, kann sich beim Tourismusverein Naturpark Barnim melden, beraten lassen und darauf hoffen, dankbare Gäste zu finden.

Denn wenn die Touri-Karawane immer nur weiterzieht, dann „Gute Nacht Biesenthal“.

Der Vorstand
 Tourismusverein Naturpark
 Barnim e.V.

Schloßberg e.V. informiert über Veranstaltungen

„Vom Himmel gefallen“

Sonntag, 29. Juni 2008, 17 Uhr
 Das Tanz- und Objekttheater „Schaumschlag“, mit Kerstin Ehrlich und Gabriele Wittich spielt auf dem kleinen Schlossberg

Ein poetisch, humorvolles Theater, das eine surrealistische Welt zaubert in der archetypische Bilder aufsteigen, wie die Schaumblasen aus dem geschlagenen Wasser im Stück.

Kommunikationstraining

(„Einfühlsame Kommunikation“ nach Dr. Marshall B. Rosenberg)
Mittwoch, 9. Juli 2008, 19:30 - 21 Uhr

Die Gruppe ist offen für alle Interessierte! Bitte um Anmeldung unter 03337/451104
 Beitrag nach Absprache

Lesecafé auf dem Schlossberg

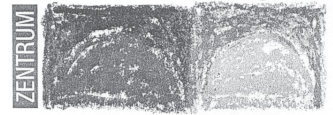
Do, 10. Juli 2008, 16 Uhr Kaffee und Kuchen, *ab 16.30 Uhr* Lesung mit Frau Dr. Helga Pierschel alias Heli Klein
 Spende erbeten!

Werkstatt im Freien auf dem Schlossberggelände

Deutsche und polnische Künstler arbeiten in Holz und Stein unter der Projektleitung von Anne Schulz, Biesenthal

Montag, 30. Juni bis Freitag, 4. Juli 2008

Schloßberg e.V.



Alternative und gewaltfreie Gesellschaftsgestaltung

750 Luftballons – 750 Wünsche

zur 750 Jahrfeier, am 5. Juli sollen 750 Luftballons steigen. Daran werden vorbereitete Postkarten befestigt, auf die Sie Ihre Wünsche und Ihren Absender schreiben können. Sollten sie später Post von einem Finder bekommen, würde sich der Verein über eine Information freuen.

Wir würden gerne am Jahresende für den Anzeiger eine Auswertung dieser Aktion vornehmen. Die Karten erhalten sie am Wochenende von 12 – 17 Uhr am Schlossberg, in der Bahnhofstraße 149 oder in der Grundschule Grüntal.

Sie können auch am 5. Juli direkt an unserem Stand, auf dem Kirchplatz hinter Rewe, Karten erwerben.

Stück: 1 €

An den Wochenenden um die 750 Jahrfeier wird auf dem Küchenberg eine Ruhzone in einer Jurte eingerichtet. Darin angeboten werden Yoga, Reiki, Massagen u. a.

Das Haus e.V. Grüntal

Dorfstr. 39, 16230 Sydower Fließ, Tel.: 03337/46180 und Fax: 03337/463434

25.7.08, 21.00 Uhr Der besondere Film: „Der Duft von Lavendel“ GB/D
 Ein sommerlicher Film mit Daniel Brühl, Judie Densch, Maggie Smith

Voranzeige: Fr. 1.8.08, 20.30 Uhr : „Die Frau des Leuchtturmwärters“
 Fr. 8.8.08, 20.30 Uhr „Adams Äpfel“

26.7.08: Oasentag – Meditation, Musik, Gespräch

Neues Tempelfelder Königspaar proklamiert!

Am 24.05.2008 fand sich unsere Schützengilde und unsere Gäste in der Gaststätte „Zur Linde“ in Tempelfelde ein um das neue Königshaus zu proklamieren. Unser diesjähriger Königsball fand nicht im Rahmen des Schützenfestes statt. Da auch unsere Gilde wirtschaftlich denken muss ist es bei der kleinen Mitgliederzahl nicht mehr mög-

lich jedes Jahr ein großes Schützenfest auszurichten. Am Tag davor hatten wir schon unser Königshaus in unserem Schießkeller ausgeschossen. Wie immer wurde mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf eine 12er Scheibe geschossen. Als Schiedsrichter für unser Schießen konnten wir Herrn Deja und den Schützenbruder Rößler aus Rüdnitz gewinnen. Beide leiteten das Schießen souverän. Wir möchten uns bei unseren Juroren auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken.

Auf dem Schützenball führte unser Vorsitzender die Ehrung durch und übergab die Schützenketten und die Ritterorden. Neue Schützenkönigin wurde Schützenschwester Heike



Knaack und neuer Schützenkönig wurde Schützenbruder Bernd Wolter.

Unseren Glückwunsch an das neue Königspaar.

Die Ergebnisse im Einzelnen.

**König –
Bernd Wolter
Erster Ritter –
Holm Schenke
Zweiter Ritter –
Dieter Pensold
Königin –
Heike Knaack
Erste Dame –
Marlies Schuldt**

Wir danken der Familie Lefrenz für den gelungenen Schützenball.

Michael Marx

Biesenthaler Heimatverein gratuliert

Der Biesenthaler Heimatverein e.V. beglückwünscht Herrn Hans-Georg Wieser nachträglich zum 70. Geburtstag, verbunden mit viel Gesundheit und weiterhin Schaffensfreude.

Veranstaltungen – Termine – Informationen**Veranstaltungen
im Amt Biesenthal – Barnim**

26.06.08 – 06.07.08	Veranstaltungen im Rahmen der 750-Jahr-Feier Biesenthal siehe Programm
05.07.08	14. Reiterfest für Menschen mit Handicaps Rüdnitz Reit- und Fahrverein Rüdnitz, Hr. Zimmermann
11.07. – 12.07.08	Inselleuchten auf der Kulturinsel Marienwerder und Rock auf der Insel Leesenbrücker Schleuse Agentur Public, Hr. Göritz
12.07.08	3. Präventionstag – Antidrogentag Oberschule Biesenthal Oberschule Biesenthal, Fr. Wendt
	Sängerfest Sängerplatz Tempelfelde Gesangsverein Tempelfelde, Hr. Winkelmann
	Neptunfest Lammsee OT Tuchen Bürgermeister, Hr. Gottschalk
26.07.08	Adlerschießen/Biathlon Schützenverein Rüdnitz, Hr. Rösler

**Veranstaltungen in der
Fachwerkkirche Tuchen****Musikalischer Herbst – bezaubernd unterhaltsam**

Sommer, Sonne, Ferien – das ist das Stichwort für die Monate Juli und August. Während der „Sommerpause“ finden keine Veranstaltungen statt. Die Kirche dient in dieser Zeit vielen jungen Paaren als Standesamt, wobei der August mit dem magischen Datum **08.08.08** Hochsaison hat.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen:

Gleich zu Beginn des Monats **September** geht es los. Zu einem besonderen Musikerlebnis mit dem Duo BRESSAN aus Japan lädt Sie am 6. September der Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V. herzlich ein. Es erklingt ein wahrer Flötenzauber, vorgelesen auf ca. 30 Blockflöten unterschiedlicher Größe. In Deutschland trat das Duo bisher in der Region um Leipzig auf. Auch der **Oktober** wird mit dem Programm „Die Nacht ist nicht allein zum Schafen da“ spannend.

Ein weiteres kulturelles Erlebnis erwartet Sie Mitte **November**. Bei der Veranstaltung „Faszina-

tion Alter Musik“ haben Sie die Gelegenheit, ein PORTATIV als solistisches Instrument zu erleben. Zum Ausklang des Monats wollen wir Sie mit der unterhaltsamen Operettenrevue „Oh du schöne Weihnachtszeit“ auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Im **Dezember** ist der 2. Advent wieder der Familie gewidmet wenn es heißt: „Wir schmücken den Weihnachtsbaum“. Eine musikalische Weltreise durch die Weihnachtszeit mit Liedern aus allen fünf Kontinenten präsentieren wir Ihnen mit dem Programm „Fröhliche Weihnacht überall“.

Über die Veranstaltungen in der Fachwerkkirche informieren wir Sie weiterhin monatlich im Amtsblatt.

Wir wünschen allen eine erholsame Zeit, schöne Erlebnisse und vielleicht besuchen Sie die eine oder andere Veranstaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Infos im Netz: **www.fachwerkkirche-tuchen.de**

**Bürgerberatung
des Arbeitslosenservice****Arbeitslosen oder sozialrechtliche Fragen?**

Die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau führt im Rahmen der Hilfe zur Selbsthilfe Bürgerberatungen im „Alten Rathaus“ in Biesenthal, Am Markt 1, Sitzungszimmer des Bürgermeisters durch. Individuell und vertraulich können Fragen zu allen Arbeitslosigkeit betreffenden Problemen (z.B. Verlust des Arbeitsplatzes,

Arbeitslosengeld I und II) o.ä. gestellt werden.

Nächster Termin: Donnerstag, 10. Juli 2008, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Sprechstunden in Biesenthal ist die Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau in der Breitscheidstr. 31, Bernau, Tel.: 03338/ 22 49 zu erreichen.

*Arbeitslosen-Service-Einrichtung
Bernau*

Bibliothek Biesenthal

Lesesommer mit der Bibliothek ist gesichert

Neue Bücher – lustig, spannend, fantastisch für Jung und Alt

„Ich habe in meinem Leben keinen Kummer gehabt, den nicht eine Stunde Lektüre weggeblasen hätte.“ Charles de Montesquieu

Ich hoffe, Sie haben keinen Kummer, sondern Sie freuen sich auf den wohl verdienten Urlaub. Da hat man ja mal Zeit für allerhand Dinge, die man schon lange machen wollte. Wie wär's mit einem guten Buch? Unsere Auswahl hat sich sehr verbessert. Alte Bücher mussten neuen weichen. Aktuelle Literatur für Groß und Klein wartet auf ihre Entdeckung!

Kleine Kostprobe? Gleich vier neue Bände aus der Reihe „Gänsehaut“ von R. L. Stine, echt gruselig; fünf Bücher aus der Reihe „Freche Mädchen – freche Bücher“. Außerdem jede Menge Bücher zum Lesenlernen in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen (Lesebiene, Leselöwe, Lesetiger usw.). Eins kann ich garantieren, die Bücher sind lustig, spannend, einfach toll, auch für unsere jüngsten Leseratten. Die „Großen“ kommen bestimmt nicht zu kurz. Wie ist es mit „Der goldene Kompass“ (3 Teile, von Philip Pullman, Fantasy); Krimis von Mankell, Nesser, Slaughter, Schenkel, usw.? „Drachenhäuter“, „Die Tore der Welt“, „Happy Aua“ (Vorsicht, zum Lachen!), „Millionär“, „Generation Doof“ (da streiten sich die Leser). Und wenn Sie sonst noch Wünsche haben: Nur Mut! Vielleicht steht da noch was für Sie im Re-



gal. Oder wir fragen in Bernau an.

Auch Sachbücher über Gesundheit, Yoga, Fotografie mit der Digitalkamera, Gartenplanung (mit CD-ROM), Tiere und Pflanzen bis Solarenergie im Haus oder neuen Grillrezepten warten auf ihre Entleihung. Außerdem gibt es hier Zeitschriften.

Unser Bücherverkauf geht weiter! Bücherspenden nehmen wir jetzt nicht an. Wir danken für Ihr Verständnis.

Achtung! Ab Juli ändern sich unsere Öffnungszeiten. Leider haben wir nicht genügend Personal dafür.



Montag entfällt
Dienstag 10 – 18 Uhr
Mittwoch **12 – 17 Uhr**
Donnerstag 10 – 17 Uhr.

Unsere Telefonnummer:
451007.

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und euren Besuch! I. Derks

Zwei neue Projekte für Biesenthal im Haushalts- und Sozialausschuss vorgestellt

Auf der letzten Sitzung des Haushalts- und Sozialausschusses am 14. Mai 2008 der Stadt Biesenthal wurden von der sachkundigen Einwohnerin Ursula Kaufmann-Micka zwei Projekte des Lokalen Bündnisses für Familie vorgestellt. Das Lokale Bündnis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie des Landes Brandenburg. Es ist für unsere Region in Bernau ansässig.

Als erstes Projekt wurde der **Wunschgroßelterndienst** vorgestellt. Mit diesem Projekt

sollen junge Familien der Region die Möglichkeit für eine zusätzliche Unterstützung bei der Kinderbetreuung erhalten, um ihnen bei der Bewältigung des Alltages zu helfen. Die Wunschgroßeltern können mit den Kindern spielen, bei den Schularbeiten unterstützen, Ausflüge machen und viele andere Aktivitäten unternehmen.

Vitale Ältere können sich ehrenamtlich bei der Unterstützung der Kinderbetreuung einbringen. Sie erfahren in ihrer nachberuflichen Lebensphase durch

diese Tätigkeit neuen Inhalt und Sinn. Die Agentur Ehrenamt Telefon 03338 709713 nimmt die Wünsche der Eltern und der Großeltern entgegen und leitet sie weiter an die Mitarbeiter des Wunschgroßelterndienstes.

Aus Biesenthal haben sich mehrere Familien gemeldet, die gerne Wunschgroßeltern hätten, aber wir suchen noch Großeltern, denen der Umgang mit Kindern Spaß macht. Unter welchen Bedingungen die jeweilige Partnerschaft eingegangen wird, regeln Eltern und Großeltern

miteinander.

Ansprechpartnerin: Frau Kaufmann-Micka, Telefon 03337/425713

Als zweites Projekt wurde das **„Lokale Netzwerke Gesunde Kinder“** vorgestellt.

Im Rahmen des Landesprogramms „Die Brandenburger Entscheidung: Familien und Kinder haben Vorrang!“ fördert das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit die lokalen Netzwerke Gesunde Kinder. (Informationen siehe untenstehenden Beitrag)

Verein Netzwerk Gesundheit und Kommunikation e.V.

Der Verein Netzwerk Gesundheit und Kommunikation e.V. (gesukom e.V.) betreibt seit Mai in Bernau, Zepernicker Chaussee 7 (Forum Bernau), das Servicezentrum Gesundheit und Pflege (GesuPoint). Aufgabe des Servicezentrums ist es, den Bürgerinnen und Bürgern wohnortnah, umfassend und unabhängig Informationen zu allen wichtigen Fragen rund um Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme von Sozial- und Hilfsangeboten zu geben. Dabei stützen sich die beiden Mitarbeiter im GesuPoint auf die in der Region vorhandenen Beratungs- und Dienstleistungsstrukturen. Der GesuPoint bietet ein ebenso umfangreiches wie vielseitiges Informations-, Beratungs- und Veranstaltungsangebot.

Auch das Netzwerk Gesunde Kinder, das gesukom e.V. für den Einzugsbereich Bernau, Panketal und Biesenthal gerade aufbaut, gehört zum Angebotsspektrum des Servicezentrums Gesundheit & Pflege. 2006 als Modellprojekt von der Brandenburger Landesregierung aus der Taufe gehoben, entwickelten sich diese Netzwerke schnell zu einem Erfolgsmodell. Die Netzwerke bieten Unterstützung und Hilfe für junge Familien und allein erzie-

hende Mütter und Väter. Das Kernstück des Projektes bilden die ehrenamtlichen Patinnen und Paten, die umfassend für ihren Einsatz in den Familien geschult werden. Sie begleiten die Familien jeweils bis zum dritten Lebensjahr des Kindes und bieten nützliche Informationen und Hilfeleistungen bei Fragen des Alltags an und stehen auch im Umgang mit den Behörden mit Rat und Tat zur Seite. So vermitteln Paten z.B. Kenntnisse zu regionalen Beratungs- und Hilfsangeboten und machen auf Vorsorge- und Impftermine aufmerksam. Die Leistungen des Netzwerkes werden durch Partner aus verschiedenen Bereichen unterstützt. Dazu gehören Sponsoren aus der freien Wirtschaft ebenso wie Ämter und Behörden. Die Begleitung der Familien beginnt in der Regel mit der Geburt und endet mit Vervollendung des dritten Lebensjahres des betreuten Kindes.

Wer sich als Patin oder Pate für diese lohnende Aufgabe zur Verfügung stellen möchte, oder weitere Informationen wünscht, wendet sich bitte telefonisch an das Netzwerk Gesunde Kinder Bernau unter der Rufnummer 03338/750101.

Die Ansprechpartnerin für Biesenthal Frau Kaufmann-Micka, Telefon 03337/425713

Veranstaltungen im Juli

Volkssolidarität lädt ein zu Vorträgen, Feiern und Ausflügen

Jeweils:

Montags – Kartenspiele wie Rommé u.a.

Donnerstags – 14:00 Uhr Gymnastik (Turnhalle)

Donnerstags – Brettspiele, z.B. Dame in Variationen

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen

- 02.7. 14:00 Uhr Seniorentag anlässlich der 750 Jahrfeier
ab 11:00 Uhr Marktplatz Biesenthal
- 08.7. 16:00 Uhr Gemütliches Kaffeetrinken mit der Wohngruppe
„Regenbogen“ des Hauses „Sonnenblick“
- 09.7. 14:00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Frau Pietzsch
Dem Alter mehr Leben geben mit Natur-
heilmitteln
- 16.7. 14:00 Uhr Modenschau mit Sommerschlussverkauf durch
den Textilhandel Bernd Uhlig, Damen und Her-
renmode
- 23.7. 14:00 Uhr In Vorbereitung der Kommunalwahlen:
Stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender
des Finanz- und Sozialausschusses, Herr Dirk
Siebenmorgen „Wie wird der Haushaltsplan un-
serer Stadt erstellt, was ist zu beachten?“
- 30.7. 14:00 Uhr Geburtstag des Monats

Informationen:

Auf Grund von Straßensperrungen kann an den Tagen vom 04.07.
bis 06.07.08 kein Mittagessen in der Begegnungsstätte ausgegeben
und auch nicht ausgefahren werden!!!

Wir bitten unsere Essenteilnehmer um Verständnis.

Reiseinformationen:

Urlaubsreisen können mittwochs von 13-16 Uhr anhand von
Katalogen gebucht werden.

Tagesfahrten:

03. Juli 2008 Nationalpark Müritz 41,00 €

09. August 2008 Hansesail Rostock-Warnemünde - 41,00 €

Wir müssen die Fahrtteilnehmer bitten, bei An-
meldungen zu Tagesfahrten 50% der Reisekosten
anzuzahlen und die Restsumme 10 Tage vor
Reiseantritt zu entrichten!

Elisabeth Drotleff

Volkssolidarität, Begegnungsstätte Biesenthal August-Bebel-Str. 19

Die Kinder- und Jugendseite

Öffnungszeiten des Jugendbistros

Dienstag: 15 bis 21 Uhr

Mittwoch: 15 bis 21 Uhr

Donnerstag: 15 bis 21 Uhr

Freitag: 16 bis 22 Uhr

Samstag: 16 bis 22 Uhr

Kulti jetzt auch online

www.kulti-biesenthal.de

- **Schlagzeug** (ab 12 Jahre)
jeden Montag ab 14.00 Uhr,
für 7,50 € pro
Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akus-
tik- und E-Gitarre) jeden Mon-
tag ab 17.30 Uhr, für 7,50 €
pro Unterrichtsstunde
- Nutzung des Bandraumes
**mit Anlage Di.- Sa. zwi-
schen 16.00 und 20.00
Uhr für 5,- € pro Monat je**

Bandmitglied

- **Fitnesstraining (ab 16 Jah-
re) Di.-Fr.** zwischen 16.00
und 20.00 Uhr, ab 4,- € pro
Monat
- **kostenlose Nach- und
Hausaufgabenhilfe** (7.-
10. Klasse, teilweise bis
13.Klasse) in Mathe,
Deutsch, Biologie und Rus-
sisch; Termin nach
Vereinbarung
- **kostenlose Hilfe bei Be-
werbungen und Lebens-
läufen. Wenn Ihr interes-
siert seid, dann kommt
vorbei und meldet euch**
bei Anke, Christian, Marius
oder Ariane an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:

Anke Zimmermann

Christian Matthes

FSJ: Ariane Büch

Zivildienstleistender:

Marius Husmann

Jugendkulturzentrum

Kulti

Bahnhofsstraße 152

16359 Biesenthal, Tel.: 03337/

41770, Fax: 03337/450118

Amtsjugendpflegerin:

Renate Schwieger

Tel.: 03337/450119

Fax.: 03337/450118

Kinder und Jugendhaus

Rüdnitz, Dorfstraße

16321 Rüdnitz,

Tel./Fax.: 03338/769135

Ansprechpartner im Jugendclub

Melchow:

Toni Merten

Jugendclub Melchow

im Bürgerhaus

Dienstag – Freitag, 16-21 Uhr

jeden Samstag: Projektangebote

Nachwuchsautorenwettbewerb „Bernadette“ beendet

Am 07. Mai 2008 nahmen Schüler der Grundschule „Am Pfefferberg“ an der Preisverleihung der „Bernadette“ im Sparkassen-Forum Eberswalde teil. Dieser Wettbewerb für junge Nachwuchsautoren im Landkreis Barnim endete mit einem guten

8. Platz für Denise Braun aus der Klasse 4b. Für die eingereichten künstlerischen Arbeiten zum Begleitwettbewerb erhielten Anerkennungs-Urkunden Janko Reim und Sonja Giesecke, Kl. 4b, die Klassen 5a und 5b für Gruppenarbeiten, sowie Sarah

Gutcke, Swantje Georg und Laura Wolter aus der Kl. 6. Alle Arbeiten sind bis Juni in der dortigen Ausstellung zu sehen. Herzlichen Glückwunsch!

S. Steinbach



Kita Melchow lädt am 12. Juli zum Sommerfest Zwei Jahre vorbei, es folgt Sommerfest Nr. 3

Am 12.07.2008, ab 14.00 Uhr werden wir auf euch warten, in Melchow, in unserem bunt geschmückten Kindergarten.

Der Tag wird ausgefüllt und spannend sein, Bastelecke, Tombola, Hüpfburg und vieles mehr, lädt euch alle zum Mitmachen ein.

Kleine Frettchen sind die Stars an diesem Tage, das wird lustig sein gibt's da noch 'ne Frage?

Auch die Jugendfeuerwehr Melchow wird anwesend sein,

und die Kameraden laden euch ein, bei ihren Vorführungen zum Mitmachen ein.

Nun hoffen wir, ihr werdet uns zahlreich besuchen, natürlich gibt es wieder Kaffee und leckeren Kuchen, auch Bratwurst wird zur Verfügung stehen, niemand braucht hungrig nach Hause zu gehen.

Das Kita-Team Melchow

Willkommen zum KITA-Fest in Rüdnitz

Am 04.07.2008 findet in Rüdnitz, Bahnhofstraße 5 das jährliche KITA-Fest statt.

Dazu sind alle interessierten Eltern und Kinder recht herzlich eingeladen. Es erwartet euch ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Spiel und Spaß.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: 1,00 €

Die Einnahmen kommen der KITA zugute. Wir freuen uns auf euch!

Das KITA-Team

„Spring Slaughter“ im Kulti

Am 31.5. wurde es wieder richtig laut bei uns! Vier Bands aus der näheren Umgebung gaben uns mit harten Gitarrenriffs und schnellen Trommelwirbeln die Ehre. Darunter „Pleasant Torture“, sowie „Fear Feeds My Apathy“, die schon einmal hier rockten.

Der eigentliche Anlass dieses kleinen, aber feinen Frühlings-Konzertes, war die Verabschiedung unseres Zivis Marius, der geschlagene neun Monate im Kulti beschäftigt war! Doch nur, weil er „weg“ ist, heißt das noch lange nicht das Aus für weitere, gut gefüllte Veranstaltungen im Kulti!

Das erwartet euch im Juni:

26.6.*: Beachvolleyballparty mit Cocktails, Gegrilltem und jeder Menge Musik und Spaß! Beginn 16.00Uhr auf dem Kultigelände!

Eintritt ist frei!

28.6*: Grosses „Kulti Openair“ mit 8 Live-Bands verschiedener Musikrichtungen! 16-2.00Uhr auf dem Kultigelände!

Eintritt ist Frei!

30.6*: Streetball-Turnier und Graffiti-Battle, dazu gibt es Leckeres vom Grill und viel Musik!

Beginn: 16.00Uhr auf dem Kultigelände!

Eintritt ist frei!

* = im Rahmen der 750 Jahr Feier Biesenthal

Und im Juli:

12.07.: Drogenpräventionstag der „Theodor Fontane Oberschule“ Biesenthal

Tag der offenen Tür im Kulti: Viele interessante Informationen zum Kulti und zum Thema Drogen, Fahrradparcours, Quiz und für alle Hungrigen gibt's wie immer was Leckeres zu Essen

Achtung Achtung – Kulti-Schließung im Sommer

Sommerpause ist in diesem Jahr vom 21.07. bis zum 02.08., wir sind ab 05.08. wieder wie gewohnt für euch da.



KINDERTAG

an der Grundschule Marienwerder

Ein mit Wimpeln und Papiergirlanden geschmückter Schulhof verhiess am Freitag, dem 30.05.2008 – wir feiern Kindertag an der Grundschule Marienwerder gemeinsam mit den Vorschulkindern aus den KITAs Ruhlsdorf, Zerpenschleuse und Marienwerder.

Nach einem gemeinsamen Frühstück in den Räumen stand für die Klassen 4-6 ein Orientierungslauf auf dem Programm. In 7 altersgemischten Gruppen machten sich die Vier- bis Sechsklässler auf den Weg und kämpften um den besten Platz an den jeweiligen Stationen. Hierbei hielten u.a. Muttis der Grundschüler „Stationenwache“, ließen die jeweiligen Aufgaben lösen und wachten über den fairen Ablauf. Am Ende wurden die drei besten Mannschaften gekürt und jedes Mannschaftsmitglied durfte sich einen Preis aussuchen als Erinnerung an den Orientierungslauf 2008.

Während die Großen sich durchs Gelände „schlugen“, war für die Kleinen eine Bastelstraße auf dem Schulhof aufgebaut. So wurden Steine bemalt, Flugraketen gebastelt, Flugsaurier kriert, Blumentopf-Steckfiguren und Flöße gebaut sowie Malern Konkurrenz mit „Drehbildern“ gemacht. Nach Würstchen mit Brötchen ging es dann auf die „Spiel-Wiese“ hinter der Turnhalle, wo außer der Sonne ein buntes Spiele-Programm mit Norbert Lauck den Kindern richtig „einheizte“. Stimmung und Wetter waren toll und der Tag hat den Kindern Spaß bereitet.

Aber ohne die vielen helfenden Hände, besonders der Eltern und des Fördervereins der Schule wäre das nicht möglich gewesen. Deshalb auf diesem Weg ein großes Dankeschön allen Helfern, die zum Gelingen des Kindertages beigetragen haben.

B.Melzer





Projekttag zum Thema "Wasser"

Der 1. Projekttag unter dem Motto:

"Wasser ist zum Waschen da",

führte die Schüler der Klasse 1 der Grundschule Marienwerder in das Wäschereimuseum Targatz nach Finow.

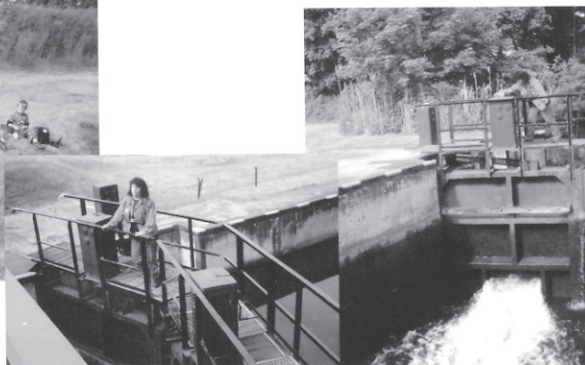
Hier erfuhren sie, dank der sehr guten Führung durch Herrn Ramelow, viel über das Waschen, über alte und neue Maschinen, über Seifenpulver und vieles mehr. Zum Höhepunkt des Tages durften alle Kinder selbst einmal am Waschbrett stehen und Wäsche waschen. Erst jetzt merkten sie, wie schwer es früher war Wäsche zu waschen.



Der 2. Projekttag führte die Klasse zur



Hier wurden sie von Frau Hummel empfangen, die ihnen viel Wissenswertes über die Funktion einer Schleuse erzählte. Gespannt und sehr aufmerksam hörten alle zu. Überrascht waren die Kinder, als Frau Hummel die Schleusentore öffnete und das Wasser mit großer Gewalt durch die Öffnung sprudelte. Erst jetzt verstanden sie, warum Frau Hummel, wenn sie an der Schleuse arbeitet, eine Schwimmweste tragen muss.



Ein herzliches Dankeschön von den Kindern der 1. Klasse und Frau Hetzel geht an das Wäschereimuseum, an Frau Hummel und an die begleitenden Eltern Frau Bräsike, Frau Dymarek, Frau Nowack und Frau Krüpfanz.

Ferienspiele im Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Für Kinder ab 7 Jahren

vom 11. bis zum 17. August 2008 täglich ab 10.00 Uhr
Kosten 1,00 Euro pro Tag für Frühstück, Mittag, Kaffee, Kuchen und Getränke

11. August 10.00-18.00 Uhr	Töpferfest
12. August 10.00-18.00 Uhr	Freilichtkino, Lagerfeuer, Grillen
13. August 10.00-18.00 Uhr	Sommer- und Kinderfest mit Clown Natascha
14. August 10.00-18.00 Uhr	Musiktag Rocken mit dem Rockmobil-Barnim
15. August 10.00-18.00 Uhr	Fun -und Sportturnier (Dart, Billard, Kicker, Tischtennis)
16. August 10.00-18.00 Uhr	Basteltag (Bilderrahmen)
17. August 10.00-18.00 Uhr	Nonsensolympiade Spiel, Spaß und Bogenschießen

Infos und Fragen: Amtsjugendpflege im Amt Biesenthal - Barnim
 Tel: 03337450119 Mobil: 0151 17412149

Ehrenzeichen des Amtes Barnim-Biesenthal verliehen

Hohe Auszeichnung für Thomas Lamprecht

Im Rahmen des Eltern-Kind-Festes an der Grundschule Grüntal am 29. Mai wurde durch Herrn Amtsdirektor Hans-Ulrich Kühne das Ehrenzeichen des Amtes Barnim-Biesenthal an Herrn Thomas Lamprecht verliehen. Die Auszeichnung erfolgte auf Antrag der Lehrerkonferenz der Grundschule Grüntal.

Herr Thomas Lamprecht ist seit September 2000 Vorsitzender der Elternkonferenz und wird diese Funktion zum Ende des Schuljahres 2007/08 niederlegen. Von 2003 bis 2007 war er darüber hinaus auch Vorsitzender der Schulkonferenz. In diesen Funktionen hatte Herr Lamprecht sich maßgeblich in schulische Belange eingemischt, schulische Projekte und Visionen unterstützt und befördert. In dieser Zeit wurden mit nachdrücklicher Unterstützung durch Herrn Lamprecht und den von ihm geleiteten Mitwirkungsgremien FLEX, Jüki und Ganztag auf den Weg gebracht, die Eltern-Kind-Feste initiiert, die Eltern-Kind-Aktion „Spielplatz“ mitgetragen und der Förderverein der

Grundschule Grüntal e.V. gegründet. Auch im allgemeinen politischen Raum unterstützt Herr Lamprecht schulische Interessen und die von mehr als einhundert Elternhäusern schulpflichtiger Kinder aus den amtsangehörigen Gemeinden Breydin, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ und der Stadt Biesenthal.

In Würdigung der wertvollen Arbeit über einen großen Zeitraum hinweg, wurde die Auszeichnung vor großem Publikum aus Kindern und Lehrern aus unserer Partnerschule in Nowy Tomysl, weiteren Ehrengästen und Schülern, Eltern und Lehrern unserer Schule ausgesprochen.

In der nächsten Ausgabe möchte unsere Schule auf das dann zurückliegende Schulhalbjahr zurückblicken – auch mit einem ausführlicheren Bericht vom Eltern-Kind-Fest – denjenigen, die nicht mehr so lange warten wollen, empfehle ich einen Besuch unseres Internetauftritts unter www.grundschulegruental.de.

Hortfest in Grüntal

In allen Ecken steckte Spaß

Am 07.05.08 feierten die Kinder und Erzieher ein gemeinsames Fest. An kleinen Stationen wie Verkleidungs- und Schminkecke, Tischkickerecke, Obstbeißerecke u.v.a. kam keine Langeweile auf und die Zeit verging viel zu schnell. Nach Musik und Tanz konnte man sich in einem kleinen Café ausruhen und stärken.

Am Schuljahresende planen wir ein gemeinsames Fest mit den Eltern. Wir hoffen, dass es genau so schön wird. Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Ebel von der Einkaufsquelle Grüntal für die gesponserten Naschereien bedanken.

*Im Namen aller Erzieher
 Heike Koerfer*

Willkommen im „Wichelhaus“

Einladung zum fröhlichen Sommerfest



Ein halbes Jahr ist schon vergangen, der Sommer hat fast angefangen.

Vorbei sind Winter-, Faschings- und Osterzeit, auch der Besuch des Wildparks in der Schorfheid'. Beim Kaffeeklatsch mit Programm und leckerem Kuchen konnten uns die Muttis und Vatis besuchen.

Der Kindertag war unser Ehrentag!

Wir unternahmen mit der Pferdekutsche eine Fahrt ins Blaue, mit Picknick, über Stock und Stein, durch den Wald und querfeldein.

Nun wollen wir dem Sommer Willkommen sagen und ein fröhliches Fest einplanen.

Am 11.07.08 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr soll es sein mit guter Laune und Sonnenschein.

Viele Höhepunkte stehen bereit für euch, Groß und Klein können sich gemeinsam freu'n.

Wir werden euch herzlich erwarten mit Spiel und Spaß im Kindergarten.

Der Erzieher der Kita „Wichelhaus“ Tempelfelde

Spiel und Spaß beim Kinderfest in Tempelfelde

Einen abwechslungsreichen Nachmittag erlebten über 40 Kinder beim Kinderfest in Tempelfelde. An verschiedenen Spielständen konnten die Kinder sich ausprobieren und beim Torwandschießen sowie beim Bogenschießen wurden sogar die 3 besten Schützen geehrt. Besonderer Anziehungspunkt war natürlich die Hüpfburg und die Pferdekutsche, aber auch der Liedermacher Michael Günther brachte viel Unterhaltung mit seiner „Keksfabrik“ mit. Dass der Kinderverein Tempelfelde e.V. den Kindern ein so schönes Fest organisieren konnte, war nur möglich, weil viele Einwohner der Gemeinde den Verein unterstützt haben. Dafür möchte sich der Kinderverein bei

Dachdeckerfirma St. Rink, Milchhof Tempelfelde, Bau-service H. Schulz, Fam. H. und T. Höppner, Fam. Giese, Quelle Shop-Räling, A. Wegner, C. Wegener und der Gemeindevertretung Sydower Fließ recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön erhalten die Kameraden der Feuerwehr Tempelfelde für ihre tatkräftige Unterstützung sowie alle „Kuchenbäcker“ und „Spendendosenfütterer“. Wer mehr über die Vereinsarbeit des Kinderverein Tempelfelde e.V. wissen möchte oder Interesse hat Mitglied zu werden, kann sich unter Tel. 03337/450879 informieren.

Constanze Wegner

Kinderverein Tempelfelde e.V.

Unsere Stadt wird 750 Jahre alt!

Erkundungstour durch die Geschichte

Unter diesem Motto stand am 30.05. der Wandertag der 2. Klasse.

Gemeinsam unter der Führung von Frau Thürling erkundeten wir unseren Heimatort. Ausgangspunkt war die Jubiläums-eiche in der Mitte des Marktplatzes.

Nach Ausführungen über das Rathaus und das Biesenthaler Stadtwappen ging es zum erst kürzlich aufgebauten Brunnen. Weiter ging die Wanderung, vorbei am Storchennest bis hin zum Schlossberg.

Von oben hatten wir einen herrlichen Rundblick über die Stadt und das Finwotal.

Hier gilt unser besonderer Dank den Wukeys, die uns das Besteigen des Turmes ermöglichten.

Sie sponserten den Eintritt.

Beim Erzählen der Sage der „Weißen Dame“ gelang es Frau Thürling noch einmal alle zu bezaubern.

Den Abschluss bildete das älteste Haus von Biesenthal.

Erstaunte Gesichter machten wir, als wir erfuhren, dass dieses Haus als einziges vom Stadtbrand 1756 verschont blieb.

Dieser kleine Streifzug durch unsere Heimatstadt war für alle ein Erlebnis.

Frau Thürling vom Tourismusverein war für uns eine tolle Begleiterin.

Wir sagen noch einmal: „Danke!“

Klasse 2 der Grundschule Biesenthal



Informationen kirchlicher Einrichtungen

Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinden

Biesenthal

29.06.2008, 10.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst in der Kirche zum Stadtjubiläum
06.07.2008, 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
13.07.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Kirche
20.07.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
27.07.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche

Landeskirchliche Gemeinschaft

– innerhalb der Evangelischen Kirche –
(Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal)
Gemeinschaftsstunde (Gottesdienst) Sonntag 16.30 Uhr
6.Juli – Tag der Begegnung im Zelt; 13.Juli; 20.Juli; 27.Juli;

Rüdnitz

13.07.2008, 9.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
27.07.2008, 9.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche

Danewitz

05.07.2008, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche
-----------------------	---------------------------------

Grüntal

06.07.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst
27.07.2008, 10.30 Uhr	Gottesdienst (Frau Passauer)

Melchow

06.07.2008, 9.00 Uhr	Gottesdienst
----------------------	--------------

Tempelfelde

20.07.2008, 10.00 Uhr	Gottesdienst
-----------------------	--------------

Marienwerder

13.07.2008, 9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
27.07.2008, 9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn.i.R. Bartsch)

Ruhlsdorf

13.07.2008, 10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
27.07.2008, 10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfrn.i.R. Bartsch)

Sophienstadt

06.07.2008, 9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Delbrück)
----------------------	------------------------------

Gemeindeveranstaltungen in Ruhlsdorf und Marienwerder

Frauenhilfe in der Kirche
Marienwerder:
ab September 08
Frauenkreis in der Kirche
Marienwerder:
ab Oktober 2008
Christenlehre in der Kirche
Marienwerder:
montags, 14.30 – 15.30 Uhr,
1.-6. Klasse
Christenlehre in **Ruhlsdorf:**
mittwochs, 15.30 – 16.30 Uhr,
1.– 6. Klasse

Bläserchor im Pfarrhaus in
Ruhlsdorf:
donnerstags, 19.30 Uhr
Bürozeiten:
donnerstags 15.00-16.30 Uhr
So erreichen Sie
Pfarrer Rudolf Delbrück:
Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,
16244 Schorfheide
Tel.: 033393 341
Fax: 033303 66239
e-mail: rdelbrueck@kigrs.de
www.kirche-gross-schoenebeck.de

Festliches Chorkonzert

Knabenchor der Singakademie Frankfurt/Oder

Dienstag, 1. Juli 2008, 18.30 Uhr
Evangelische Kirche Biesenthal
Eintritt: 7,50 €

Karten im Evang. Pfarramt und
im Büro des Bürgermeisters

Alkoholprobleme? Tun Sie den ersten Schritt!

Hilfe finden Sie in einer
Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe.
Die Selbsthilfegruppe des Sucht-
gefährdetendienstes in der Dia-
konie e.V., in 16359 Biesenthal,
Schützenstraße 36,
in den Räumen der Landes-
kirchlichen Gemeinschaft lädt
Sie ein zu ihren Treffen am Mitt-
woch um 19.00 Uhr, als Hilfesu-
chender, Angehöriger oder Inte-
ressent. **02. + 16. + 30.Juli
2008**

Weitere Anfragen und Infos über
- 03337 / 3307

Gottesdienstordnung der kath. Kirche Biesenthal

3.7.	Donnerstag	9.00 Uhr	Hl. Messe
4.7.	Freitag	9.00 Uhr	Hl. Messe / Anbetung
6.7.	Sonntag	9.00 Uhr	Hochamt mit dem Chor „Adoremus“ aus Berlin
10.7.	Donnerstag	9.00 Uhr	Hochamt mit der freischaffenden Oboistin Sabine Kaselow aus Berlin, an der Orgel Herr Swaton (Berlin)
		17.00 Uhr	Musikalische Vesper mit Beset- zung wie oben.
11.7.	Freitag	9.00 Uhr	Hl. Messe / Anbetung
12.7.	Sonnabend	14.00 Uhr	Taufgottesdienst
13.7.	Sonntag	9.00 Uhr	Hochamt
17.7.	Donnerstag	9.00 Uhr	Hl. Messe
18.7.	Freitag	9.00 Uhr	Hl. Messe / Anbetung
20.7.	Sonntag	9.00 Uhr	Hochamt mit dem kath. Kirchen- chor aus Schwedt
27.7.	Sonntag	9.00 Uhr	Hochamt

Einladung zum „Tag der Begegnung“

Wieder laden wir Sie zum Tag
der Begegnung ins Zelt ein. Wir
treffen uns auf dem ehemaligen
Schulhof der Grundschule in
Biesenthal, an der Schützen-
straße.

**6. Juli 2008
von 14.00 – 16.00 Uhr**

Was wird Sie erwarten? Ein
reichhaltiges Kuchenbuffet, mu-

sikalische Bläserleinlagen, hilf-
reiche Gedanken zum
Thema: „Ich bin zufrieden! –
Träumer oder Realist?“
Durch das Programm führt Sie
die Selbsthilfegruppe des Sucht-
gefährdetendienstes in der Dia-
konie und die Landeskirchliche
Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf die Begeg-
nung mit Ihnen.

Die rote Ampel

Wer eine katholische Kirche betritt, wird sogleich die rote Ampel sehen. Sie ändert ihre Farbe nie und ist sozusagen ein Achtungslicht.

Das Licht – auch ewiges Licht genannt – ist ein Hinweis auf die Gegenwart Gottes.

Einen Tag vor seinem Tod hat Jesus Christus das letzte Abendmahl mit seinen Freunden gefeiert und ihnen – wie wir glauben – das Gottesbrot gereicht. Bei aller Freude war dieser Tag auch ein Tag zum Weinen: Gründonnerstag (grün – greinen – weinen).

Dieses Ereignis hat unsere Kirche nicht den unterschiedlichen Gefühlen überlassen. Deshalb feiern wir froh, öffentlich und feierlich das Fronleichnamfest (Fronleichnam = Herrenleib) Am Sonntag, dem 25. Mai, haben wir hier in Biesenthal mit etwa

300 Gläubigen dieses Fest gefeiert. Die Kirche war geradezu überfüllt, die Prozession um die Kirche herum festlich und das anschließende Gemeindefest im Pfarrgarten unvergesslich schön, wir danken auch den vielen Helfern und Unternehmern z.B. der Gärtnerei Schmidt, unseren Bläsern, Lektoren, Ministranten und Kuchenbäckern, bis hin zur Unterstützung durch die Sparkasse und Märkisch Grün. Auch die vielen Einzelhelfer haben das Fest so gut gelingen lassen, und vor allem: Gott sei gedankt – er hat das schöne Wetter geschenkt! Für mich ist es eine Freude in dieser Gemeinde und Stadt zu leben. Ich hoffe auch für sie

Horst Pietralla
Pfarrer
der katholischen Gemeinde



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr, am Mittwoch und Freitag von 13.00 - 7.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7.00 - 7.00 Uhr. Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine **zentrale Tel.Nr.: 0180 5582 223860** angemeldet und dann an den diensthabenden Arzt aus dem

Versorgungsbereich Bernau - Biesenthal weiter geleitet. Der persönliche Kontakt zu Ihrem Hausarzt ist künftig nur während der Sprechzeiten möglich.

Praxis DM S. Baumgart
Tel.: 03337/ 31 79
Praxis Dr. C. Reinhardt
Tel.: 03337/ 30 78
Praxis Dipl. med. A. Pagel
Tel.: 03337/ 30 63

Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Samstag, den 5.7. bis Sonntag, den 6.7., 8.00 Uhr

Stadt Apotheke

Freitag, den 11.7. bis Samstag, den 12.7., 8.00 Uhr

Barnim Apotheke

Freitag, den 18.7. bis Samstag, den 19.7., 8.00 Uhr

Stadt Apotheke

Donnerstag, den 24.7. bis Freitag, den 25.7., 8.00 Uhr

Barnim Apotheke

Donnerstag, den 31.7. bis Freitag, den 1.8., 8.00 Uhr

Stadt Apotheke

Die Notdienstbereitschaft an den Wochentagen beginnt um 18.00 Uhr und endet am nächstfolgenden Tag um 8.00 Uhr. Die Notdienstbereitschaft am Samstag beginnt um 12.00 Uhr und endet am Sonntag um 8.00 Uhr. Die Notdienstbereitschaft am Sonntag beginnt um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr.

Tel.: Barnim Apotheke:
03337/40500
Tel.: Stadt Apotheke:
03337/2054

Ärztliche Dienstbereitschaft im Bereich des Rettungsdienstes Eberswalde

KV-Notfalldienst Eberswalde:– 03334/35 49 49

KV-Notfalldienst:

- mittwochs und freitags ab 13.00 Uhr
- nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr
- von sonnabends 7.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr
- Mo, Die, Do 19.00 bis 7.00 Uhr über die Leitstelle
- Rettungsdienst Eberswalde unter 112 oder (03334) 35 49 49

Tierärzte im Amtsbereich

(Keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal.
Uhlandstr. 1,16359 Biesenthal:
Dr. Reinhardt: 03337/2274 oder 3603

Tierarztpraxis Melchow.
Schönholzer Str. 32,
16230 Melchow:
Dr. Valentin: 03337/3031

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

Handel und Gewerbe in der Bahnhofstraße Teil XLII

Zu erneuten Geschehnissen in den Häusern der Bahnhofstraße und deren Bewohnern berichte ich nun wieder im nachfolgenden Artikel.

Bahnhofstr. 145 – Der Grund und Boden dieses Grundstücks bzw. bis einschließlich Parzelle 146 waren im Besitz des Ackerbürgers Gustav Nürnberg. Als im Jahr 1943 die beiden Wehrmachtslager „PAULA“ (Prendener Weg) und auf dem Heideberg das Lager der Organisation „Todt“ gebaut wurden, entstanden im gleichen Zeitraum bis ca. 1944 kleine Offiziersbehelfsheime in der Parkstraße, Prendener Straße und in der Niephagenstraße. So zählte das Häuschen in der Bahnhofstraße 145 auch dazu. Nach Kriegsende ging das Haus in die Erbmasse der Tochter von Gustav Nürnberg ein. Gemeinsam mit ihrem Ehegatten vergrößerten sie ihr Häuschen durch Anbauten.

Nach Abriss neues Geschäftshaus

1978 wurde das Haus an das MfS (Ministerium für Staatssicherheit) verkauft. Nach der Wiedervereinigung wurde es von der Treuhand übernommen und bis 1995 von ihr verwaltet. Das Grundstück erwarb 1995 ein Bäcker- und Konditormeister, welcher auf diesem Areal eine Bäckerei errichten wollte, was aber leider nicht genehmigt wurde. Im Mai 1997 wurde das Haus an die jetzigen Eigentümer verkauft, welche sich dort eine neue Existenz aufbauten und so das ehemalige Wohnhaus abreißen ließen. Zur Straßennähe wurde ein Geschäftshaus erbaut und eingerichtet. Auf dem Hof-



Aufnahme v. 17.03.1999
Das Haus wird abgerissen, um für einen Neubau Platz zu schaffen.

gelände entstanden Werkstatt und Lagerräume.

Bahnhofstr. 145a – Dieses Häuschen gehört zu denen, die während des II. Weltkrieges als so genanntes Notprogramm erbaut wurden. Berliner Bürger, welche in Biesenthal kleine Gärten mit Wohnlaube ihr Eigen nannten und sich vor den Bombenangriffen auf Berlin schützen wollten, bekamen von der Stadt die Genehmigung, sich auf ihren

Grundstücken kleine Behelfshäuser errichten zu dürfen, die ausschließlich Wohnzwecken aufgrund der geschilderten Situation dienen sollten.

Erst Laube, dann schmuckes Häuschen

Größe und Räumlichkeiten wurden konkret vorgeschrieben – meist bestehend aus zwei kleinen Zimmern und Küche. Frau



Bahnhofstraße 145 – Aufnahme vom Juli 1997
In diesem Zeitraum war das Haus schon unbewohnt.

Butz erwarb dieses Grundstück im November 1942 vom Ackerbauern G. Nürnberg. Das Ehepaar begann zwar mit dem Bau, konnten diesen aber nicht vollenden, so dass es beim Rohbau blieb. Sie verließen in den 50er Jahren die DDR und das Grundstück ging in Volkseigentum über. Die jetzigen Eigentümer bauten den unvollendeten Bau zu einem schmucken Häuschen aus. 1981 hatten sie die Möglichkeit, das gesamte Grundstück käuflich zu erwerben.

Bahnhofstr. 145b – Vorbesitzer des Grundstücks war ebenfalls der Ackerbauer G. Nürnberg. 1941 erwarb Herr Kurt Heinrich dieses Areal. Immer noch als unbebaute Fläche kauften dann 1962 die jetzigen Eigentümer dieses Grundstück und errichteten darauf ein Eigenheim.

Bahnhofstr. 146 – Auch dieses Grundstück war im Besitz von G. Nürnberg. 1941 erwarb es der damalige Bezirkschornsteinfeger Hermann. Sein Häuschen, welches er dort errichten ließ, gehörte auch zu den so genannten Behelfsbauten. Die Tochter des Ehepaars Hermann, Frau Wendorf, übernahm das Anwesen von ihren Eltern. Nach ihrem Tod verkaufte deren Tochter es 1983 an die jetzigen Besitzer. Durch aufwendige An- und Umbauten wurde aus dem ehemaligen Behelfshaus ein Haus, das in keiner Weise mehr an die ehemalige Erbauung zu Kriegzeiten erinnert. Die nachfolgenden Grundstücke bis zur **Bahnhofstr. 148** sind zurzeit noch unbebaut.

G. Poppe